



Andere Arten und Weisen

grammatikalischer Repräsentationsformen

„übertragen / übersetzen“

(erweitern, „umbetonen“ und

reduzieren manche Aspekte

folglich gleichzeitig), etwa

in/aus den Semiotiken

hörbaren

Sprachengemurmels,

oder sichtbaren

Rauschens denkbarer (bis

empfunderer)

Verstehensauswahlen

von/an, mehr oder

minder eindrücklichen,

erinnerlich prägenden

pp. Abbildungen –

wie hier insbesondere

architektonisch

darstellender Künste und

musiverer Malereien,

zumal in, mit und auf

Gold.



Bis heute,

immerhin drüben

jüdischerseits,

auch in

handschriftlichen

Rollenformen,

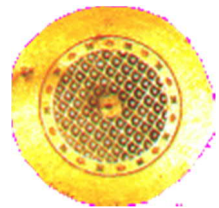
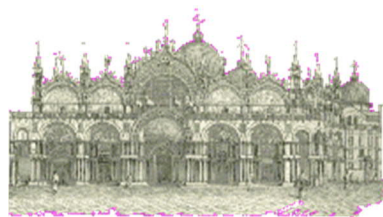
gar lückenlos

bezeugt, tradierte

Überlieferung

beginnt „mit den

sieben Worten“:



/bereschit/ **בראשית** 2-200-1-300-10-400

ת 400 300 200 10 2 1 <-> א ב י ר ש ת

[/bara schi't/ - „schöpferischer Name“ בר א ש י ת

/brit 'esch/ - „Bund feuriger“ ברית אש

/te'w schir/ - „begieriges Gedicht“ תאב שיר

/jere scha'bat/ - „ge(ehr)füchteter Sabbat“ יר שאבת

„mit“, von Hand gar

etwas größerer,

be(t)-, Vorsilbe‘, (also

rechts davon, heraldisch

allerdings links) für/von

„im“, „am“ oder etwa

vermittels

„hauptsächlich“,

„anfangend“ /reschit/ –

worüber und wovon eben

auch nachstehend

ausführlicher, bis

vielfältig, womöglich



שית



[Sogar / S

wissenschaftlich ex

Druckversionen der Tora/Te

übersehen / ignor

„linienbezügl

Größenbesonderheiten, gerade

des aller ersten Zeichens,

meist – zumal da semit

Schriften ja keine orthographis

„Grossbuchstaben“ (insofern

auch keine, kleinschreib

gebrauc



/bara/ 2-200-1



[Sollte Ihr Monitor bzw. Browser (alle neben- plus
untenstehende)  hebräische otijot  fehlerhaft darstellen –
können Sie hier mehr darüber finden.
אבגדהחטיכךלמנסעפףצקקרת]

/elohim/ 1-30-6-5-10-40

[Die hier (nicht etwa beliebig – konsonantenorientiert)
angedeuteten Transkriptionsweisen [erheben](#) weder
[phonetische](#) noch systematische, oder didaktische
Exaktheitsansprüche. – Zudem werden [hier](#) kaum
lautfarbliche Eigenheiten, auch nur [einer der jüdischen](#)
[Nationen](#), eines bestimmten Zeitalters, oder gar
(orthographische bis vokale Konventionen) der 
'[Mas\(s\)oreten](#)' und deren Rezeptionen, dargestellt, oder
befragt.]

/'et/ 1+22 / 1000-400 / 401 / 111-406 / ...

[[Beispiele](#) sogar zahlenwertlicher Lesarten /
[Verstehensweisen](#) von (noch so ein[ein]deutigen –
anstatt [singulär einzigen](#)) [Ziffernzuweisungen](#)
[gerematischer](#) (von vereinfachtem  *etwa*)

(immer noch) weiter
zunehmend, [zu verstehen](#)
versucht werden mag.

ein ([oh](#) [Schreck](#))
,Tätigkeitswort' im Kal
(3te Person Einzahl männlich)
gerne/gewöhnlich [mit/als](#)
,(ge)schaffen' [übersetzt](#)
(Bedeutungshofreichweiten
bis etwa ,gesund machen', als
(bar/ בָּר *bereits* „[rein](#)“,
,[ausgedroschenes] Getreide',
,freies Feld', ,Äußerstes',
,außer' sowie ,Sohn'
enthaltend), von einem im
,alten', biblischen'
hebräischen Aussagesatz
(zuma mit vorangestellter
,Orts-/Zeitangabe')
syntaktisch / ,strukturell'
danach (also weiter [links](#) –
und noch vor Objekte/en
genannten), in
,Einzahl(form)' zu
erwartendem
sprachlichem Subjekt.

ein, in dieser Form,
zumeist mit/in ,G-tt', [äh](#)
,Gott', [übersetztes](#)
besonders
eigentümliches
,Namenwort' / Nomen,
zwar kaum bestreitbar in
grammatikalischer
Pluralform, dennoch (bis
gerade deswegen – *eben*
[randlos](#)) immerhin ([auch](#))
[monotheismusverträglich](#)
,[ganzheitliche](#)
[Ein\(s\)zahl](#)', des
allerersten Satzes /
[Verses](#) (wohl sogar
Verhaltens-)Subjekt
[repräsentierend](#).

ein/,der'. [gemeinhin als](#)
(gleich gar [ausgerechnet](#))
,[determinierten](#)
Akkusativpartikel'
bezeichnete, und
[übersetzerisch](#)
[meist/brav](#) ausgelassene,

[Die [hier](#) häufig ('unpunk
in 'voller' Schreibw
verwendeten Schrifta
(Fonts – inklusive [WEHAD](#).
weichen auch. in etlic
Einzelheiten. von
'ursprünglichen' hebräis
Quadratschrift (zumal i
Tenax), und gleich gar d
Vorläuferformen,

[Zumindest 'kaligraphis
Besonderheiten der Zeic
gleich gar 'Kronen/Diade
'/ 'Schlußfahnen' / 'Tütelc
bis 'Horn' oder (d
Griechischübersetzung
gar 'Dorn' gena
Hackenornamente, s
solche zunächst 'fehle
Wortabstände, und auch o
Lesartvarianten (bis noch selte
schreiberische 'Verbesserun
beim ,Kopieren') werden
(eben) kaum berücksich



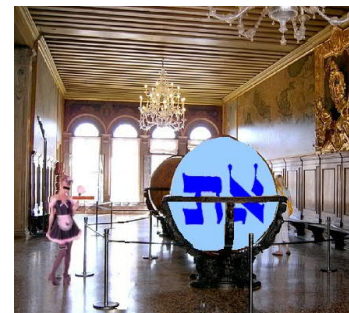
„koine“] Griechisch für ‚Landvermesser‘ und/oder ‚Geschribenes‘ zu /gimatrja[h]/ hebraisiert) Verfahren bleiben hier, selbst ‚von A(lpha) bis Z(/Omega)‘ listbar, bereits notwendigerweise unvollständig.]



äh im ‚entsprechend‘ gewählten Kasus jeweiliger Zielsprache aufgelöst / abgedeckt scheinender, gar Gesamtumfang dessen, was alefbetisch-verbale Sprache von/mit/als/in

מֵאֵלְפֵי עַד תְּ

(me) alef (und/aber – we) bis (ad) taw (etwa hier erster – ‚Alpha‘ bis ‚Omega‘ – und/oder letzter ‚Note‘ – welche ‚direkten‘ plus ‚indirekten Objekte‘ und sogar ‚Subjekte‘ (vgl. die andere / angeredete Person Einzahl ata/at אַתָּה/אתָ) auch immer betreffend, oder eben nicht) überhaupt ausdrückbar / ‚repräsentabel‘ kann / tut.



/haschamajim/

bekanntlich mit (na klar: ‚offen‘) bestimmtem

Artikel (als /ha/  - Präfix) vorangestellt. zwar in ‚Himmel‘ übersetzbar – im Ausgangstext allerdings ausschließlich in der/als Mehrzahl gebraucht / hinreichend verstehbar. Und zudem nicht notwendigerweise, oder allenfalls teils, mit ‚Firmament‘ bis /rakia‘/ רקיע identisch/selbig, zumal da die (astronomische) Sonne /haschemesch/ השמש und so mancher (unserer Vorstellbarkeits- bis Erfahrungsreichweiten-) Horizonte, gar auch drunten, äh darin liegen / ‚locken‘ mögen,

/we'et/

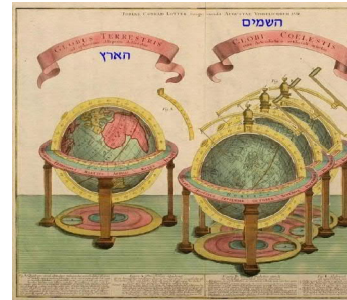
erstes vorangestelltes und/aber-WaW  /vav/

ים

[Jedwede – allerdings ge-
auch (nur/rein) verb-
Darstellung zumal davon / d-
hat gravieren
Vorstellbarkeitsfolgen
Reichweitenhorizont
'unknown unknowns ('
anknowabel)' Möglichke

The English words 'sky/s' and
'heaven/s' add options to
distinguish/watermark

,Schrägstrich‘-qualifizierter (zumal Gesprächs-Beziehungsaufnahme (anstatt ‚Eins—und Dasselbemachung‘) zum/mit dem/der anderen, auch geradezu irdischen, ‚Objektanteil‘ des nun vorfindlich immerhin Ausgesagten (vom und im sprachlich / denkerisch überhaupt, zumal aktuell, Vorstellbaren).



/ha'aretz/ (auch etwa ‚ts‘ und ‚Tz‘ Transkriptionen von עֶרֶץ werden hier bekanntlich, bis zudem, eher inkonsequent irritierend, gemischt verwendet)



ebenfalls mit bestimmtem he-(Hauch)-Artikel (ein manchen, etwa ostasiatischen, Sprachen unbekanntes und darin nicht benötigtes, grammatikalisches Mittel) beginnendes Wort meist in/mit ‚Erde‘ / ‚Terra‘, aber zumindest auch als/für ‚Land(schaft)‘ / ‚Gegend‘, übersetzlich und gebraucht.

⚠ [Nicht etwa, dass 'Heilig' jedenfalls dieser Sc 'textmagisch' / 'beschwörungsbewirkungsinstrumenten' 'sprachzaubernd', und gleich nicht allein, durch ihre ex Form, respektive kor Aussprache, zustande kom müsste / würde / könnte (bis so eben überhaupt nicht soll/da sondern auch (wo/da nicht a stehend völlig [semiotika]form gegeben) ihr 'Inhalt' / 'Tur Erden') zählt/he

ber'eschit bara' 'elohim 'et haschamajim we'et ha'aretz	Sieben <u>Wörter</u> , die <u>bekanntlich</u> auch schon <u>als</u> eine <u>Art</u> ‚Überschrift‘ / ‚Vorwegnahme‘, respektive Zusammenfassung etc., dessen, was – von manchen Leuten – wiederum <u>als</u> eine <u>Art</u> von ‚Einleitung‘, namentlich gleich <u>als</u> ‚(zumal) erst ^{stehend} er Schöpfungsbericht‘ pp. <u>gedeutet</u> werden mag (anstatt etwa – zumal <u>nicht</u> allein so alternativenlos, ‚ontagonalitätenfrei‘ etc. <u>wofür</u> <u>auch immer</u> zutreffend – muss) <u>verstenden</u> wird; und was	בראשיתבראאֱלֹהִיםאֶתהשָׁמַיִםוְאֶתהָאָרֶץ
Am/Als/Durch/Im /Mit Anfang(en/s) - erschuf - G'tt(heit/ <u>en</u>) – (gerade) die(se) - Himmel – und\aber (speziell) die(se) - Erde.		בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ
2-200-1-300-10-400 2-200-1 1-30-6-5-10-40 1-400 ...		בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ

	zudem auch noch weitere, dem ‚ursprünglichen‘ Text teils hinzugefügte, respektive daraus abgeleitete, bis gar abhanden gekommene, Ein-, Orientierungs- und Unterteilungselemente bekommen hat:	
--	---	--

so etwa ‚Buchnamen‘ – im Hebräischen nach voranstehenden [Begrifflichkeiten](#), hier also ‚bereschit‘ oft auch ‚erstes [Mose\[s\]](#)buch‘, respektive der Tora, im engeren, eben auch handschriftlich kopierend überlieferten, Sinne (in deren geläufigste Fünfbuchunterteilung [vom Griechischen her auch als](#) ‚Pentateuch‘ benannt, bis verstanden, wird), bis, etwa vom Lateinischen her, ‚Genesis‘ –

und (vergleichsweise junge, erst 1228 vom Engländer  [Stephan Langton](#), einem späteren christlichen Erzbischof, eingeführte) Kapitelnummern (neben / zu / über, unter Juden und Christen, sowie manchen ihrer ‚Denominationen‘, teils unterschiedlich entwickelten, ‚wochenabschnittlichen‘ Lektüre- bis [Predigt](#)textteilen)  /paraschot/ פְּרָשׁוֹת respektive /sidrot/ סִדְרוֹת (babylonische ‚Einteilungen / Absonderungen‘ oder aramäisch-persische: ‚Ordnungen‘ inzwischen meist harmonisiert)

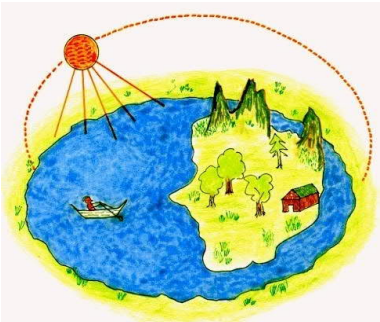


Yraes ago, a sduty by the Oforxd Uitserniv y peovrd taht jsut the fsrit, the mlddie and the lsat of all lretets hvae to be in the pooitsin epxecetd for uaddeetsrmnng – reading Iwrit without vole-signs is even easier.

sowie (zwar bereits früher angesetzt, zumal  [massoretisch](#) abzählenden der Toraschreiber, doch erst ab 1551 von französischen Buchdrucker  [Robert Estienne](#), genannt ‚Stephanus‘, für Druckversionen weitgehend gleich – *ebenfalls anstatt vollständig übereinstimmend* – akzeptierten Anspruch eingeführten) Versählungen zu ‚1.Mo(s), 1:1‘ (oder so manch anderen [Zitation](#)skventionen – wie etwa

,Bereschit/Genesis 1,1') ersehen /
begleitet

mancherlei, zumal Eigenheiten,
semitischer Sprachen, respektive
hebräischen Denkens, und\aber
Mitteilens, treffen nicht etwa nur
auf verbalsprachliche Mittel (weit
über Griechisch und Latein, als
[zumal antike] Verkehrs- und
[mittelalterliche]
Gelehrtensprachen hinausgehend)
anderer Idiome und Kulturräume,
sondern wechselwirken – zwar
unausweichlich, doch eher selten
reflektierend dabei
wahrgenommen – auch mit
nichtverbalsprachlichen – hier in
und an San Marco's Dogenkirche
bis römisch-katholische Basilika
namentlich musivisch – und zwar
mit goldenen „Ewigkeitsmahlerei“-
Ansürüchen – abbildenden, bis
eben stets überhaupt nur (im/als
Zusammenhang – eben nie
,nur/rein/treu' /pschat/ פשט
,einfach' kontextlos) erlebten –
Semiotika 'all dieser' / 'der
jeweilig personal aktuellen'
Vorstellungshorizonte und
Erfahrungsfirmanentreichweiten.





Bekannt erscheint, und bestritten wird, zumal dieser Satz/Vers in
vielfältigsten Arten und Weisen häufigst: Sehr viele Menschen, gar annähernd ,ganze'
Kulturkreise (wenn auch nicht alle), haben ihn, bis weitere (*vordere*) ,Genesisspassagen' – in welchen
Formen auch immer – sogar individuell nachgelesen, gehört, bis in, ihnen zumal vertraut
vorkommender, Erinnerung. Dazu gehören all die (gar gerade ,aktualisierten' / ,assoziierten')

jeweiligen Empfindungen und Vorstellungen, respektive [Erlebnisse](#) damit, dabei, dagegen



und sogar deswegen. [Abb. Schach q4sc]

Zwar muss/müssten gar nicht jede (bis gar keine) [Deutung](#) / Verstehensbemühung [alle anderen bestreiten](#), doch [scheint](#), einem‘ abendländisch die soziokulturelle [Synchronisierung](#) [dichotomisierend](#) (durch/nach ‚richtig‘ gar ‚gut‘ oder aber ‚falsch‘ [ordnend/kategorisierend](#)) leichter zu fallen Unter dem indoeuropäisch insoweit gemeinsamen Vorstellbarkeitsfirmamnt des/vom Singular/s (gleich gar und namentlich von ‚allerhöchster Absolutheit‘) erscheinen Merzahlen bedrohlich; und der Vielheiten Vielzahlen zumal gleichrangige, gar einander wechselseitig antagonistisch ausschließende, Wider- *äh* Ansprüche [sind/werden](#) in der Vorstellungshorizontreichweite indoeuropäischen Denkens und Fühlens in/von strikt, rein zweiwertigen Logiken (dem singularisierten/vergotteten [Logos](#)) geradezu unerträglich ([erlebbar](#)).

Empirisch beabsichtigte/erscheinende Bestreitungen des hier sprachlich/denkerisch Repräsentierten, bis Behaupteten, ‚Inhaltlichen‘/Gemeinten als/in (gleich gar Beginn/Existenz ‚anderheitlicher‘ nicht allein vollständig semiotisch determinierter/nicht nur [irgendwie ‚projektionsflächenlos‘ pp.] orjezierter) Realität/en, tkommen hinzu, respektive treten häufig so hinein/dahinter zurück, dass sioe mit dem ‚[erlebnisweltlich](#)‘ Erfahrenen vermischt bis gleichgesetzt werden:

‚Am‘, ‚Im‘, ‚Als‘, ‚Durch einen (bis diesen)‘, gar ‚den‘ respektive überhaupt ‚Anfang‘, gleich gar ‚(von/der) Hauptsächlichkeit/en‘ [wird/ist](#) Kontinuität/Homogenität (zumal als ‚ewig‘, ‚unendlich‘ [verstanden](#)) zumindest unterbrochen, gar bestritten – gleich gar mythologisch



grundstrukturell. [Gar in seiner interkulturell konsensfähigen Grundstruktur erzählt der Mythos eine zumindest andere Entstehungs- bzw. zyklische bis [fortschreitende](#) Wandlungsgeschichte/n – Konflikte erwartbar] Abb. Schach

‚[Anfang](#)‘ (vom/im/ins Lateinische/n: ‚Genesis‘, mit [toledot Konnotationen von ‚Ursprung‘ respektive ‚Entstehung‘](#) pp.) mag immerhin einen [Teil](#) des Ausdrucks, bis Buches, בְּרֵאשִׁית [BeRESCHiT](#) [bekanntlich](#) immerhin das erste Wort ‚[der Bibel](#) / [der Tanach](#)‘, und somit auch/gerade ‚[der Tora im engsten Sinne](#), [benennen](#) / [repräsentieren](#). – [Hier](#) noch [ein Versuch](#) mit den, *bis etwas unter den / über die*, [Mosaiken](#) zumal des [Atriums](#) (der Vorhalle/Nathex von [San Marco](#)) [hinaus](#): Häufig auch [als](#) ‚Einleitung‘ [vorfindlicher](#) ‚[Hervorbringungen](#)‘ /[toledot/](#) [alles Seins/Werdens betrachtet/verstanden/reduziert](#).

[Freiheit besteht
darin / daraus
einen Anfang zu
machen]

Eines der vielleicht besonders wesentlichen Probleme,
auch aus logischer Sicht ist/wird, dass sobald bzw. wo ein
Anfang gesetzt ist, keine Kausalität auf ein davor
möglich, also Freiheit ausgeübt / betroffen ,...



[Wozu (hier
,schwarzes und
eben aber
weißes Feuer'
gemeinsam, bis
untrennbar)
nicht einmal
unterschiedlich
tief oder weit
gehen
müssend ...]

Weiterer
,unartiger' (wie
auch immer zu
traskripiender //
auszusprechender
– Schicht – פרד"ס)
/remez/-,Hinweis'-
רמז – nach den ups-
Reverenz ohnehin
verstören
könnenden
G'ttesnamen – an,
bis auf,
ausgerechnet
grammatikalisch
stets plurale
Mehrere-Heiten
gerade ,der'
(anstatt eben,des')
Himmel(s-
Begrifflichkeit/en)



[Referenzielle Bezogenheiten respektabler
distanzen]

mit-ב wesentlichen
Ausdrucks- /
Übersetzungsgrenzen
respektive Verständnis-
Schwierigkeiten
(spätestens unzerstörend
geteilter ,Ein- respektive
Ganzheit/en'), zumal in
Sprachen mit
diesbezüglich anderer
Höflich- äh
,Selbstverständlichkeiten'-
Aufteilungen denkend.

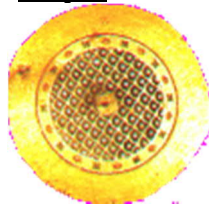


[...
mel
Zeitpu
Maje
unters
abb
repräse

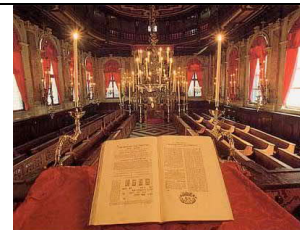


[An, respektive unter oder in,
Kuppeln von San Marco zu
Venedig musifisch (anstatt etwa
,musical') repräsentiert, immerhin
gemeint, bis hier auszugsweise
(zumal ohne liturgische

בראשית פרק א
Genesis Chapter 1



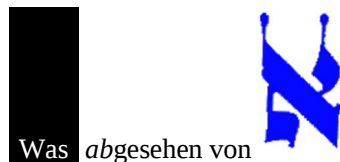
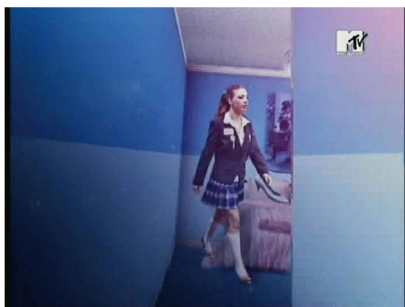
Gar, auch phonetisch
unbestimmten,
,Konsonantentext' nicht für ganz
,bilderlos' halten müssend –
zumal da Rezipierende
verschiedenste damit verbinden.



[Auch da predigende Leute
immer wieder dazu neigen sich
,auf bestimmte Abschnitte
beschränkend' zu konzentrieren,
wurden Verfahren entwickelt
und modifiziert – gar im

Ansprüche etwa auf / aus einen/m Wortgottesdienst – <i>welcher Konfessionen bis Kulturen auch immer</i>) textlich serviert]		Jahresverlauf – den ,ganzen‘ (zumindest den jeweils, also strittig, für besonders relevant / heilig gehaltenen, respektive dazu erklärten) Text, bis ,Inhalt‘, <u>stückweise</u> zu streifen, bis immerhin zu besingen]
--	--	--

א. בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ: 1. In the beginning God created the heaven and the earth.	Mit (<u>vergleiche</u> / <u>analog</u> die hebräische Vorsilbe bet)  (<u>Verbeugungsbezug</u> auch <u>an/auf</u>) S.R.K. ist eine erste Schwierigkeit der Übersetzung des ersten (ראש / rosch / 'Haupt' / <u>Ursprung</u> / Anfang' enthaltenden) Wortes	Immerhin indoeuropäische / ,japhetische‘ Singular-Denkerfordernisse^{se} lassen <u>mehr bestimmte Artikel</u> erwarten / eindringen <u>als der semitischer</u> Text enthalten muss. – die, gar eher <u>griechischen</u>, <u>bis heteronomistisch</u> erwarteten / verlangten, (<u>kosmischen</u>) <u>Einheitsvorausgesetztheiten</u> geschuldete, grammatikalischen Einzahlformen bemerkend / vermehrend.	ראש nm. head, skull, scone, loaf, noddle, noggin, noodle, pate, caput; chief, leader, headman, provost, sachem, chieftain; top; summit, crown; part; origin
--	--	--	--



[Unter Verzicht auf, durchaus zugelassene, Bekanntnisse zu Herkunften / Verbindlichkeiten / Zwecken de(r – gar heilige) r Texte]

Was abgesehen von /alef/–Vor- und Hinter-Fragen-אלף

[bis (ganze) Schulen – irrig (doch beliebt, zu fragen bis abzumachen) bleibt jedoch ob/wen Aussehen, Bilder, Geschlechter, Mosaiken, Texte oder etwa Verhalten mehr betreffe]

Dürfen, überzeugen, äh

für/gegen wen ,wie umgeben‘ / inner- bis überraumzeitlich / ,situert / interessiert‘ da/wo ,steht‘ / verstanden – vorfindlich.

Hier aber eben Überzeugtheiten, bis Überwältigt-sein/werden, von ,der Bibel‘, respektive der Ihnen Heiligen Schrift/en, sogar/immerhin von/durch Tora/Torat-Vorstellungen-תורה|תורת (erfahren / erkannt / verstanden) als:

 von Moses, Chiskijahu/Hiskia, Joschijahu/Josia, Priestern/Weisen, babylonischen Juden/ Massoreten / Rabbinern, sonst wem (Aramäern, Apökalyptikern/Gnostikern, Deterministen, Hellenisten, Juristen, Kanoniker, Kausalisten, Pedanten/Grammatiker, Männern, Poeten, Propheten/Charismatikern, Revolutionären, Schreibern, Technokraten / Theokraten, Übersetzern, Zeloten pp. –

Jeschua, Aosteln, Redaktio, aufgesch, berichte, / erwart, gefunde, etwa



 vollständig/teils von **G'tt**
selbst geschrieben, diktiert,
inspiriert / offenbart / erschlossen
und/oder 

Reihenfolgen, im Zweifel, eher in
alphabetischer Willkür), 

... M 

Wer/W

[noch](#)

hier

wä

Wer hat nicht einmal recht, wenn
Sie das
Richtige sagen/tun? –
[Geisteswissenschaften?](#) [Juden?](#)
[Materie?](#) [Wir?](#)

[Wer keine Vorfragen zulassen [darf](#),
muß's'e seine Antworten
durchsetzen; העשם]

[Existenzielle
[Versöhnungsoptionen](#) mit-ב
[Sein/Werden](#) היייה]



/bereschit/ בראשית *ex nihilo* –
eben eher/allenfalls ‚Begin
von [Räumen und Zeiten](#)‘, [als](#)
‚[Anfa°ng](#)‘ in Raum und Zeit‘.
Ihre [wohl wesentlichste](#)
[Bescheibung](#): ‚[Freiheit](#)‘
[bestehe](#) (so namentlich / [explizit](#)
[Immanuel Kant nachzuweisen](#))
,darin / daraus [einen Anfang](#)
[zu machen](#)‘ ... Der gar
heftigste [Widerspruch](#) erhebt
sich [bekanntlich](#) seitens [des](#)
[Determinismus](#), bis [der](#)
[Ordnungsloskeitsbefürchtung](#),
des /[schadai/-Allmachts-](#)
[Reflex](#)paradoxons.



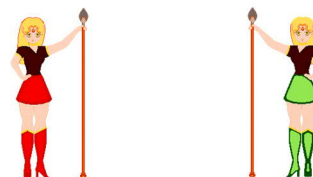
[kein Schreibfehler-](#)
[!/?/-/](#). [Eure [Allmacht](#) [müsste](#)⁽¹⁾
,etwas erschaffen, zu [groß](#) oder
[zu schwer](#) / [klein](#) als, dass ...‘ [Sie](#)
[wissen schon](#) [läng](#)_{er}_{st}
scholastisch [bemerkt](#) / ,[gerne](#)
[übersehen](#)‘ [בנגד](#)]



[Japhetisches⁽¹⁾ und semitische⁽¹⁾
Denken wohnen/leben beisammen
– an/in diesen erheblich(
reduktionistisch/erweiternd)en Unterschieden
liegt es nicht, dass/was
Repräsentationen/Gesagtes von
Repräsentierem/Gemeintem
unterscheidet/(wechsel)bewirkt]

Manche
vermöge
als die S
auszuleu
(gemeins
einzeln.
bereits/an

Hinter/Vor ,dem Wer‘ verblasst manchen manchmal die ebenfalls grammatikalische, meist

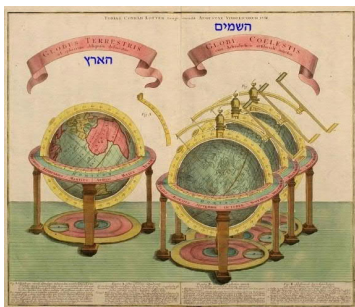


als ,Vergangenheitsform‘ akzeptierte ,Hoheit des Verbs‘ [Zwar
nicht basalste Bedeutungsträger verbaler Sprachen beeinflussen ,Prädikate‘ /
 Verhaltensbezeichnungen erheblich/es zwischen ,Vergangenheit^{en}‘ und ,Zukunft^{en}‘]

/bara/ בָּרָא während / wobei weder des Tuns, oder Werkes, Sein/Werden ,vorbei‘, noch
 dessen, äh der Textverständnisse Vollständigkeit, gar gegenwärtiger Vollendung /
Verwendung, unstrittig geklärt.



Ob jedoch



Das ,Eigentliche‘ des

Denkens (gar ,reiner‘, überzeugter / überwältigender, wahrer Lehre) steht den ,Uneigentlichen‘ des
ganzen übrigen Vorfindlichen (zumindest Repräsentationen) erlebenden Erfahrens gegenüber
und/oder\aber עֵזֶר ,zur Seite‘..

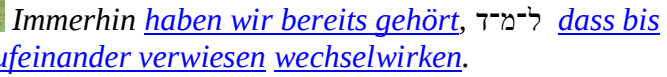
[/et haschamajim weth^aarets\ אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ]

אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ

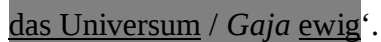
– immerhin der Kosmos, das Universum, die Welt (in allenfalls alphabetischer Willkür / Ordnung anstatt [damit oder
 miteinander] Identität/Selbigkeit indoeuropäischen SingularverständnisseS, bis japhetischen Gesamtheitsverlangens,
 versus/kenegdo\כְּנֶגְדּוֹ etwa sino-tibetischer, bis semitischer, Denken/Sprachen /olam/ עוֹלָם bis /olamot/ עוֹלָמוֹת
 Pluralitäten) – **Entweder Denken / Repräsentation / ,Geist‘** oder Beobachtung /



Repräsentiertes / ,Materie‘ , respektive (äh anders unfarbig: verdächtig ,[anti]dualistisch‘)
 ob Entweder-Oder-Reduktionismen/Kontrastklarheit/Lautstärke eine falsche, bis sogar riskant
 folgenreich, Frage nach/an/gegen/wegen umfassend vorfindliches, und mögliches,
SEIN/WWERDEN stellen?



100



 Ach wo?! [Hoppela^s – Wer//äh/Wo und wann/^{bis/}warum sind wir denn da (doch
respektive noch – und/oder\aber) wä^re/seien es ^{et}was אשׁוּיִןאישׁוּיִןאשׁוּיִן] hineingestolpert ???-weitere-



Fragezeichen] Ach so!/? Back of/to THE text אָהר ,*deutsches Ernst*‘ versus *anglo-amerikanisches Wissenschaftsverständnis* / *jüdische Tora-Verwendungen* ,geht‘ selten ohne Kollisionen ab.

(Weiter/e Grammatik) Kapitel 1:1^{ster} Vers

בראשית /bereschit/, dass dieses keinen bestimmten Artikel aufweise (was dagegen /bareschit/ zu vokalisieren, oder bereits schwarz ,konsonantisch‘ auf Rückseiteⁿ weiß anders – als urkundlich kanonisiert/akzeptiert vorfindlich, mit zusätzlicher ha-, Vorsilbe *הבראשית* – geschrieben, wäre), so dass manche ,In dem Anfang‘ für falsch halten, aber auch nicht ,unbestimmt‘ (gar ,vielwelt^{en}lich‘, ,reinkernationsverdächtig / karmatisch‘ pp.; O.G.J. in südostasiens/sino-tibetischer Reverenz) mit ,In einem Anfang‘ sagen/denken wollend, die jud-taw-Wortendung-ית als gestützte Form / Constructus zu Varianten von ,Als Gott anfang Himmel und Erde zu schaffen ...‘ gedeutet. Durch Lesung des zweiten Wortes ברא /bara/ als seinen ‘Imfinitiv’ ברא /bero/ möge sich dann auch ,Zu Anfang des Schaffen Gottes ...‘ ergeben, etwa mit Vers zwei als Zwischensatz, bis Vers drei als Hauptsatz, verstehend.



[Fundament – gar statt/als Totalität] Gegen solche Überlegungen zur Änderung der überlieferten Auffassung des ,einfachen‘ -/pschat/-פשט Wortlautes selbst, führt Samuel Robert Külling, Gründungsrektor und langjähriger Schriftleiter der Freien Evangelischen Theologischen Akademie soäter Saatsunabhängige Theologische Hochschule-Basel, folgende Begründungen an:

⚡ Syntaktisch treffe die (ohnein ,erst‘, also nicht ,bei Moses‘ Tora im engsten handschriftlich tradierten Sinne) in Hosea 1:2 (im Anfang, da Jahwe redete zu Hosea ...), gesuchte ,Parallele‘ höchstens Gen. 1:1, nicht aber die beabsichtigte Fortsetzung. Mit Cassutos Kommentar müsste Vers zwei dazu „«und war die Erde» oder «war die Erde»“, was bei Hosea der Fall ist, hier aber nicht (vgl. auch Jes. 26, 1; 27,1)“ lauten. Ferner könne [sic! ,solle also‘; O.G.J. soweit/falls (überhaupt, wpmit) einverstanden – Autoritatives bis Zwänge-witternd wo/weil ,abweichendes Verhalten‘ indoeuropäischer Sprachgemeinschaften Gewissheit stört, äh falsch/schädlich/schlimmeres] man auch nicht übersetzen: „«Im Anfang der Schöpfung der Himmel und der Erde, als die Erde formlos und leer w a r . . . , sagte Gott: Es werde Licht usw.» In diesem Falle müsste nämlich [sic!] kein «war» (hayetah) stehen. Es müsste dann heißen: «Und die Erde formlos und leer.» Die Satzkonstruktion beweist [sic! grammatikalische Beweise wirken sich (zumal da Denkempfinden überwältigend davon überzeugt) gegenübermächtiger aus, als alles andere, mindestens aber als ,Materie‘-nennbare Emperie (gleich gar abweichend bis gegenteilig überzeugter Leute); O.G.J. nitzscheresisten bis thomastheolremisch] also, daß V. 2 ein neues Subjekt beginnt.“

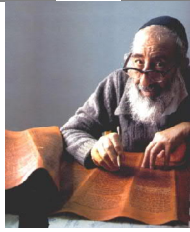
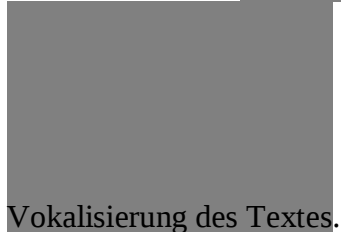


[[Übersetzen](#) zudem – Schwimmen im reißenden fluss mit abwehrenden am Ufer der Herkunfts- sowie der Zielsprache]



Masoreten quasi bis etwa [Friederich Weinreb](#) (mit/in seinen ausdrücklich bestimmenden

Determinismus: „Der göttliche Bauplan der Welt“)  und andere numerisch orientierte Arbeiten, zumal von Juden, sprechen für ihre traditionell gewählte Auf- bis Einteilung und



Vokalisierung des Textes. [Schreiber, gar inklusive deren Verbesserungen auch des buchstäblichen ‚Inhalts‘, schrecken nicht alle G’ttesfürchtigen/Verrtrauenden]



Gegen ‚In einem Anfang‘ sprächen für/mit S.R.K. zudem:



/bara/ ברא [Eindrückliche (Teil)Wiederholung nicht nur von Zahlenmwerten des voranstehenden Wortes ^{וּדְבַר} Dings seiner ‚Wurzel‘] eine jener [Begrifflichkeiten](#) über die / von denen es besonders große Literaturberge gibt.

[,Wissen‘, gleich gar ‚menschliches‘, im dreifach enger qualifizierten Sinne, hat gleich



mehrere (nur zu gerne verschwiegene / polirisch verdunkelte) Grenzenränder] W-Fragen verbieten ‚sich‘ nicht notwendigerweise, oder gar aus unkritisch distanzloser Zuneigung:

‚Aus-was‘-Fragen fanden schließlich lateinisch Creatio ex nihilo‘-Erwiderungen, mit (allerdings wichtigsten, da auf alef-folgend geschriebenen) /ajin/ אִין (bekanntlich erklingt auch ein /ajin/-Schrift-ו bis Zahlzeichen beinahe ebenso) wird ‚hier‘ allerdings ‚nicht völlig leeres (gar groß geschriebenes) Nichts‘ bezeichnet / zu repräsentieren versucht: Da ja sonst G’tt selbst quasi ‚fehlen/aus- bis hinausgeschlossen würde‘. Geschaffenes (sogar falls/wo ‚bloße‘/immerhin Emunationen) aber auch nicht irgendwie/mythologisch in sich hat, oder sich dazu doch-Vorhandenes-verteilungslogisch, auch nicht, gar in eigentlich unerreichbare mystische Ferne, zurücknehmen(d gleich gar müssen)d Platz macht. – Alle derartigen, bis noch andere, Vorgaben / Forderungen menschenheitlichen Schlußfolgerns aus – zumal eher begrenzt wahrnehmend – gegenwärtig vorhanden, bis vorgestellten, Erscheinendem (zumal meist aus ‚dessen‘ grammikalischen Fassungsversuchen) haben ‚sich‘ vermeiden / ersparen, oder gar (wenigstens)



verbieten, lassen (müssen). [Falls, bis da, Wirklichkeit/en mehr / anders als immerhin ‚Speicherbewusstsein‘ rein grammatikalischer DingeWorte / Ereignisse, bedeutet ‚vollendete ‚Gegenwart‘ des (gar bereits ‚nietschreszenten‘; vgl. ro.Sp.) Futurum exactum’s repräsentierte ‚Gegenüberheit‘ כנגדו /kenegdo/: Dass was einmal wirklich war, auch dann noch wirklich gewesen sein werden muss, wenn/falls keine Spuren davon mehr rekonstruierbar, was über- bis außerraumzeitliche Bewusstheit/en erfordert]



Die /tora/ תורה bis inklusive /tanach/ gegenüber solchen Unentscheidbarkeiten überhaupt, nicht vor/hinter G’tt zurück‘; da/falls G’tt gar keinen Rand hat, wäre eine solche Unmöglichkeit zudem unsinnig. Menschen mögen hingegen durchaus zu G’tt(es Auffassungen, bis Bündnissen) zurückgehen; nur gerade Juden zu unterstellen, sie hätten dies nötig/er grenzt bestenfalls geradezu an negative Diskriminierung.

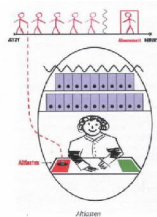
Eine ‚Legende‘ erzählt, dass diese, gegenwärtigen Realitäten /olamot/ mit einem he-ה geschaffen worden sind: Warum (gnädig) mit/aus hei-ה? Um – gar ‚jederzeit‘, jedenfalls zu Lebzeiten, täglich pp. – noch einmal, zu einem neuen, genauer /chadasch/, Versuch, ‚betreten‘ werden zu



können. Atem-ה-^s spätestens am/im hier verwendeten ‚G’ttesnahmen‘ ausdrücklich verwendetes Schrift- bis Laut- oder auch andersherum he(i)-Zeichen. [Kommende עולם הבא /olam haba/ ‚erneuerte/neue Schöpfung‘ allerdings auch nicht

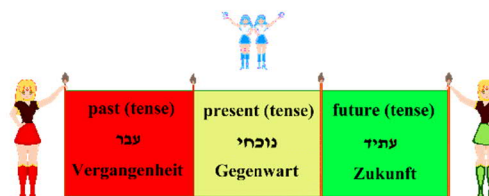


geschlossen mit/aus einem chet, mem, samech, pe, kof oder gar taw] Einige der veritabelsten Missverständnisse ergeben sich aus den Irrtümern, Vergangenheit/en-sei/wären



abgetan / reversibel.

[Altlasten-Handhabungen und Lernen – durchaus



wesentliche Möglichkeiten לי-מיד]

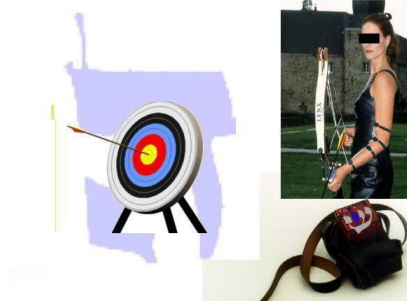
בראשית Kapitel 1:2ter Vers:

ב. וְהָאָרֶץ הָיְתָה תוֹהוּ וָבֹהוּ וְחָשֶׁךְ עַל-פְּנֵי תְהוֹם וָרוֹם אֱלֹהִים מְרַחֵף עַל-פְּנֵי הַמַּיִם: 2. And the earth was without form, and void; and darkness was upon the face of the deep. And the spirit of God hovered over the face of the waters.			



[,Ups'-Peinlichkeit der Dialektik, bloße Grenz-Provokation oder ...]

Gar nicht so wenige Leute versuchen / verstehen, mit bis (ups, zeitlich' oder zumindest kausalistisch) ,vor' diesem oh Schreck bereits ,zweiten Vers' (mehr oder minder ausdrücklich, zumal implizit, respektive selbst so nicht immer reflektiert) ,Schlechtes', מושחת, רע, bis ,das Böse', zumal restitutionstheoretisch (,Wi^ederstellungsbedarf ursprünglicher' – andere [Determinismen] eher geplanter / teleologischer / notwendiger – vorhergehender [falls nicht gleich zyklusverdächtigbar, bis z.B. ,Gaja'-mythenkonform] Schöpfung, da) etwa mit Bezug auf ,Unterlassung/en des Morgensterns' bei Jesaja, spätestens aber solche Optionen / Wahl-Freiheiten des und der Mensch(e) wopllen) / kritisierend,

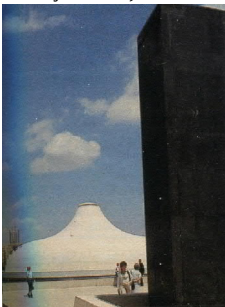


einzuschieben / herauszulesen.

[Zwar mögen Dummheit, bis

Närrischkeiten, viele soweit nicht sogar (doch änderbar?) eine Mehrheit der Menschen antreiben

יצר /jatsar(im)/, doch auch Bosheit – im selbstvernichtenden, bis möglichst viele/s mit sich reißen wollenden,



mmmt, gleich gar angesichts von / wegen ,der Sterblichkeit', vor]

Spätestens Kriegerisches – na klar, gerade (Vers 3) zwischen Licht und Finsternis –

n Notwendigkeitsbehauptungen daher / Summenverteilung aus.





[book etwa Moriss: Die Welt ging dreimal unter etc.]

Restitutionstheorien von ,konservativen

Paradigmata'-/,Religo'- bis [Gnosis](#)-Varianten

[, [Allheilmittelservice](#) vom דלת /[dalet](#)/ zum דלד /[dald](#)/ in, an, bei oder von דרש /[daresch](#)/ [Beeinflussungsabsichten](#) ab(- bis [ein](#))[sehend](#), gar [artige Absichtslosigkeiten](#) [betreffend](#)-!/?/-/.]



Hauptschwierigkeit(sverdacht): [Chaosängstigungen](#), die zwar in den Text hineinlesbar, jedoch gerade durch ,Parallelstellen'-genannte Erwähnungen des /tohu wabohu/-Ausdrucks תהו ובהו [Jeremia 4:23](#) und eben gerade [Jesaja 45:18](#) wurde die Erde nicht als



solche/s, sondern ,um bewohnt zu werden' erschaffen.

[, [Ab' bereits/spätestens](#)

[Vers 2:1](#) + [2:4](#) – nicht einmal ,[das Land' /ha'arets/ menschenleer gewollt](#)] Dazu gehört / kommt [die wiederholte zivilisatorische Weisung](#) an [die Menschenheit](#), [dies](#) (gar [weise/intelligent](#)) zu tun.



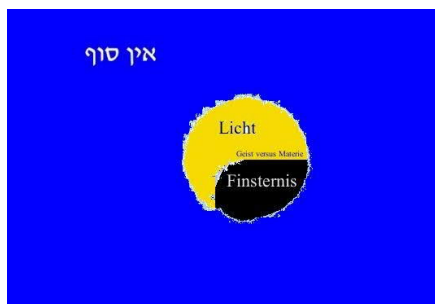
- [ Eher selten bemerken, bis berücksichtigen, alle (der [artigen](#)) Denkweisen sämtliche ihrer (mit [Ka.Ha.](#) ,hier' [wohl neuerlei](#)) [charakteristischen](#) Elemente [totalitär](#) (vgl. E.A.S.) konsequent observant. – Zumal (Vorfindliches – manche, bis alle) Mystik, oder wenigstens [Kontemplation](#), zwar entsprechend (zumal grundstrukturell-mythologisch: vgl. Mi.El.) [gedeutet](#) / [verwendet](#) werden kann (wer vermöchte dies/ein ,Denkempfinden' auch ,nur' zu verbieten? – *Wenige Menschen versuchen dennoch von anderem zu überzeugen, zumal nicht dazu überredend/überwältigend*),



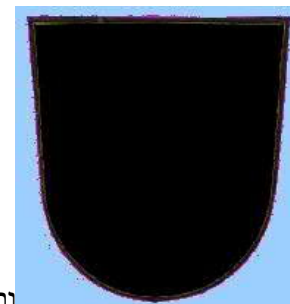
gar anstatt zu müssen  Gar leider, hat ,es' alle/mich nicht so betreffend bewegt bis überzeugt, dass ich täte, äh auch [das meine](#), was ,[richtig](#)/'[Sie](#) wollen.

Mehr noch, respektive *grundsätzlich* entscheidender, sehen ,[Gnostikerinnen bis Pantheisten](#)', *spätestens* schon an/wegen [den dualistischen Teilungen / Trennungen](#) (vorgeblich, bis scheinbar, wortgetreu) in/von [Geist versus Materie](#) einen / den bösen dämonischen Gegengott am Werke;

die (eben dennoch bloß materiellen) Urgefäße hätten die unendliche, [bedingungslose Liebe](#) Gottes nicht halten / fassen können, und wären/seien dadurch in / als / zur ‚kosmischen Urkatastrophe‘ zerbrochen etc. pp..



[Schwarz auf Rückseite/n schwarz ist zumal optisch [vergleich](#)sweise [wenig \(verpönbare\) Verschiedenheit zu sehen](#)] *Geist versus Materie und reziproke Paradoxa grüßen (im Textverlauf ‚spätestens‘ hier – manche betrachten ja etwa auch ‚die Erde‘ hierarchisch, zumal als minderwertig / nutzbar / wichtiger; und jedenfalls chronologisch (getaktet)e / (a-zyklisch-)gerichtete ‚Zeit‘ mag hier, eher als ‚Raum‘ /rewach/ רוח und ‚Bewegung‘ / ‚Wind‘ /ruwach/ רוח, [als Gen. 1:14](#) ‚noch unerkennbar‘, bestritten / [menschenartig-verstehbar-angesehen](#) werden) verdächtig (vorgreifend) Dualismen, zumal von ‚gut und böse‘, geschuldet, äh summenverteilungsparadigmatisch ‚richtig gegen falsch‘, ‚vorher oder nachher‘, ‚Teile‘ etc. ausspielend.*



וְרוּחַ אֱלֹהִים מְרַחֵף עַל-פְּנֵי הַמָּיִם:

2.

Dass/Soweit ‚[die erwähnte Erde](#)‘ /haarets/ – wie auch immer /tohu wabohu/ [verständlich](#) – etwa ‚formlos‘, gar ‚verdeckt / bedeckt‘, gewesen (manche bestehen bekanntlich, zumal restaurations-



theoretisch bis urkatastrophlich, auf ‚geworden‘) sei, legt ja immerhin Fragen: nach im Vers zwei implizierten/unerwähnten [Himmeln](#)‘ nahe; und gerade / selbst falls ‚Urtiefe‘-[Übersetztes](#) die einzige/zutreffende ‚Alternative‘ / Ergänzung benennt oder beinhaltete, steht dort / [hier](#) (inner^{raumzeit}lich / außer^{raumzeit}lich) / diesbezüglich das, gewöhnlich ‚brav‘ / ‚aufsässig‘ mit/in/als ‚Wa^esser‘/Meer^e‘ lexikographierte, הַמָּיִם, Kern_{frage}‘ יַמִּים mit (‚bestimmtem Artikel‘ davor)/unter- ‚verdunkelte/n‘- Oberfläche/n.

Um was für *ups* ‚Materie‘ auch immer / überhaupt-ReSCH es sich (*da unten im Dunkeln*) handelt, [verweist Seine Magnifizienz](#) anlässlich [der Trennung/en-CHeT jenen ab Vers sechs](#) einleuchtend über gänig gewordene Missverständnisse, bis argumentative Bösartigkeiten, hinaus; und etwa/gerade (eher unverdächtig) Immanuel Kant bemerke bereits, dass Menschen außerstande: ohne / hinter / vor [Raum und Zeit](#) zurück zu denken.



[Allegorie wider Tatsachenbericht müssen gar nicht die einzigen Kategorisierungen für/von gleich gar diesen Erzählanfängen bleiben] *Jenes des/mit bet („der Genesis“) gegenüber jenen des alef („persönlicher Selbsterschließung“ G'ttes an Israel) beachtlich.*

Genesis Kapitel 1;3ter Vers:

ג. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי-אֹר וַיְהִי-אֹר: 3. And God said, Let there be light; and there was light.			

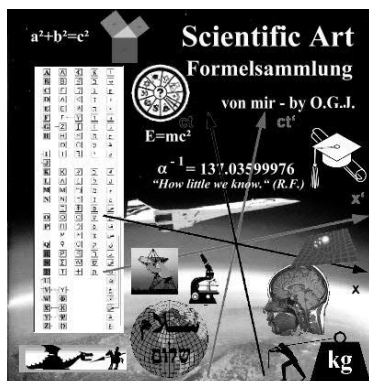
/wejomer/ erste der ersten, berühmter zehn („und uaber G'tt sprach'-)Formulierungen, bis hin zu Überzeugtheiten / Lehren: Es sei (gleich gar ,nur' / immerhin) mit Sprache / דְּבָרִים \ aus Worten ברא worden.

Kapitel 1:4ter

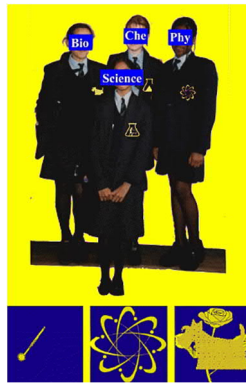
Vers:

ד. וַיַּרְא אֱלֹהִים אֶת-הָאֹר כִּי-טוֹב וַיַּבְדֵּל אֱלֹהִים בֵּין הָאֹר וּבֵין הַחֹשֶׁךְ:

4. And God saw the light, that it was good; and God divided the light from the darkness.

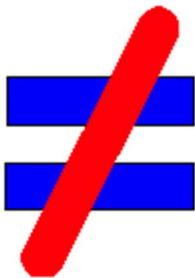


Falls/Soweit Himmel und Erde verschieden, zwar nicht die zuerst erwähnte, doch die erste ausdrücklich erwähnte Trennung. [,Ich sag Dor alles‘ lautet der Titel/Anspruch eines, in mehreren Auflagen erschienen, lexikalischen Nachschlagewerkes, an und in dem bekanntlich besonders auffällt, was es – zumal an



unstrittig Vorfindlichem – alles nicht enthält/erwähnt] [Verständnisse als
,naturwissenschaftlich’-genannte Beschreibungen, oder gar mit solchen zu harmonisierende,
bis (diesen Wissbarkeiten, respektive eben diese) zu unterwerfende Ansprüche – ⚠ erweisen sich
ungerne als Reduzierungen auf das menschlicherseits Überblickbare, respektive dafür
Gehaltenes: Höhepunktlich des vom deterministischen, abendländischen 19. Jahrhundert
 ,emotional verseucht‘, konflikthaft mit (Deutungs-)Hoheitsmachtfragen aufgeladen].

Nicht gerade wenigen fällt auf, dass/bereits ,falls‘ zu diesem /or/ keine Sonne/n
 erforderlich/vorhanden, sofern sie ,erst‘ später erschaffen/erwähnt. Manche bemerken, bis
 behaupten, auch zu verstehen / ,wissen‘ welches Verhältnis von/zu 24-Stunden-langen Tagen
 ... *Sie ahnen/erinnern wohl schon, was so alles anknüpfen kann, bis wird.*



[,Gnosis‘ hält Diskontinuität für den Fehler – manche diese für einen]
 ,Uns‘/Wem gilt ,(gar blut-zoll-)Rot‘ als Farbzeichen der Fehlerfindung / Gefährdungen /



Scham / Schuldvorwürfe.

Das Entsetzen über diese, erste ausdrückliche ,Trennung‘ , bei der es ja zudem (jedenfalls) im
Textverlauf nicht etwa bleibt, erweist sich als basal, bis prototypisch, zumal/zumindest für/in
 mystische/n Angelegenheiten.

ה. וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לְאוֹר יוֹם וּלְחֹשֶׁךְ קָרָא לַיְלָה וַיְהִי-עָרֶב וַיְהִי-בֹקֶר יוֹם אֶחָד:

5. And God called the light Day, and the darkness he called Night. And there was evening and
 there was morning, one day.

ו. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי רָקִיעַ בְּתוֹךְ הַמַּיִם וַיְהִי מַבְדִּיל בֵּין מַיִם לַמַּיִם:

6. And God said, Let there be a firmament in the midst of the waters, and let it divide the waters from the waters.

ז. וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת-הָרָקִיעַ וַיְבַדֵּל בֵּין הַמַּיִם אֲשֶׁר מִתַּחַת לָרָקִיעַ וּבֵין הַמַּיִם אֲשֶׁר מֵעַל לָרָקִיעַ וַיְהִי-כֵן:

7. And God made the firmament, and divided the waters which were under the firmament from the waters which were above the firmament; and it was so.



[,Die Geschichte mit dem Hammer‘ oder ,Reflexe und Ausfalltor/e‘] Wer uns erzählen will, oder belehren muss, keine Denkkategorien, äh keine Vorurteile, zu haben – darf notfalls vor uns zum Arzt rein. [Bildungs^{te} flex/e Vorausurteilen-müssen- äh Benennungen-empfindender Grammatik] Zwar hat Kopernikus oder Ptolemäus, doch längst nicht ,als



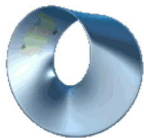
erster‘ oder schuldhaft, angefangen.

Seit der Determinismus seinen geistesgeschichtlich durchgesetzten Höhepunkt erreicht/e – oder (doch) weil/wo ,er‘/Kausalismen den Zenit überschritten habend, im entropisch/thermodynamisch zerfallenden Niedergang befindlich, äh befürchtet/gedemütigt empfunden werde^(?) – jedenfalls darf/kann hier die/eine Beleidigung/Empörung kaum



verfehlen. [Abgesehen von erheblichem, bis wechselseitigen, Diffamierungsnutzen/Antrieben

hat die Vorstellung einer ,Scheibe‘ den Vorteil geradlinig direkter Wahrheitsverläufe – während gerade/immerhin direkte/kürzeste Linien auf Kugelförmigem ... *manche* wissen



schon] Wie eindeutig geradeaus ,die‘ Trennlinie von/zwischen ,Richtig und Falsch‘ jeweils verläuft – hängt überhaupt ReSCH nie von (gar, oder eben nicht, bestrittenen) Fakten bestimmt/determiniert ab, und hängt doch beindruckend seltsam-verbogen/verborgen, äh verwoben mit manchen (Rezeptionen) des konsensfähig Vorfindlichen zusammen.



[Wenn/Wo die ,Variable‘ nur den einen / ordentlich ordnenden

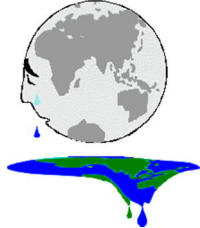


,Namen‘ hat: bleiben / werden Gegenteile/Pole denkunabwendlich]

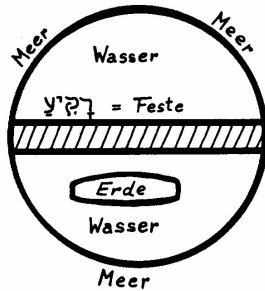
Klar steht



niemand Kopf – außer ... im H/An_d stand (Allem was Menschen optisch andersherum / äh sehen)



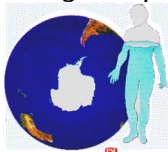
Farb- und dimensionenreduziert. [Geometrische/Topologische Vorstellungen lassen sich auch andere, weniger berühmte, finden – bis bibeltextkonform benennen] S.R.K.



s.A.: ,Alles‘ (überhaupt/ReSCH) gut/טוב (steht ja erst wieder [wie zuvor 4.er Vers] ,später‘ ab Vers 10) – Heute

(,Gegenwärtig bestehe manchen weit überwiegend daraus‘ gar ,nachflutlich(? Anstatt ?)postnoachidisch‘, Wasser oberhalb ,heruntergestürzt‘ – ,Meer‘ zunächst Wortrepräsentation für was Kälteres Leeres – ,Meer‘ inzwischen/dann [Vers 10/,Tag Drei‘] auch erhebliche Wasserbereiche bezeichnend)

nicht etwa weniger befremdend¹ [Ob, bis wann oder wie, Menschen Unvorstellbares

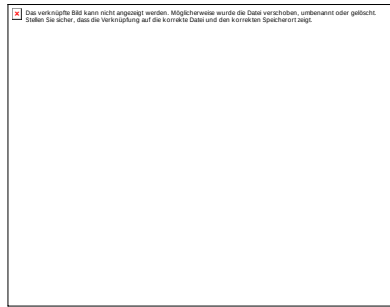


verstehen]

Etwas ,später (Genesis 2:19) dafür bestimmbar/undatiert‘ wurde, also ,sei‘ Mensch berufen ,Namen‘ zu finden, und\aber so sollten Dinge und Ereignisse endlich heißen/genannt werden – doch durcheinanderbring- bis gar un/übersetzlich schon/danach auch. – Hoppela^{1/2}



Anzumerken? Chile schlug sich bekanntlich mal eher auf die britische Seite gegen das benachbarte Argentinien. [Ob die (Flachland, äh ,Falkland‘) Inseln oder wie (,Malvinas‘) heißen, das entscheidet weniger was, als wie‘s, gemeint/gemacht] Doch der



[Schöpfung Majestät](#) / *Namen bewegend-!/?/-/.*

[Was einem/mir

so alles **abweichend** / blasphemisch / erhebend / furchtsam / höfisch / lästerlich / verdächtig / zumutend vorkommen kann מא' ועד ת']

ח. וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לְרָקִיעַ שָׁמַיִם וַיְהִי-עֶרֶב וַיְהִי-בֹקֶר יוֹם שֵׁנִי:
8. And God called the firmament Heaven. And there was evening and there was morning, the second day.

Es/,Zweitens‘ reichte für ‚heute‘/da ohne gleich/schon gut, [oder schlimmehr](#), sein/warden zu ...

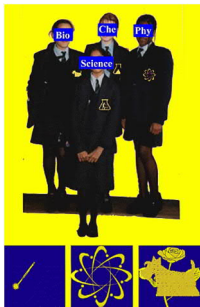
ט. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יִקְוּ הַמַּיִם מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם אֶל-מָקוֹם אֶחָד וַתִּרְאֶה הַיַּבֹּשָׁה וַיְהִי-כֵן:
9. And God said, Let the waters under the heaven be gathered together to one place, and let the dry land appear; and it was so.

י. וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לַיַּבֹּשָׁה אֶרֶץ וּלְמִקְוֵה הַמַּיִם קָרָא יַמִּים וַיֵּרָא אֱלֹהִים כִּי-טוֹב:
10. And God called the dry land Earth; and the gathering together of the waters He called Seas; and God saw that it was good.

יא. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים תִּדְשָׂא הָאֶרֶץ דָּשָׁא עֵשֶׂב מִזְרִיעַ זֶרַע עֵץ פְּרִי עֹשֶׂה פְּרִי לְמִינֹו אֲשֶׁר זֶרְעוֹ-בּוֹ עַל-הָאֶרֶץ וַיְהִי-כֵן:
11. And God said, Let the earth bring forth grass, herb yielding seed, and fruit tree yielding fruit after his kind, whose seed is in itself, upon the earth; and it was so.

יב. וַתּוֹצֵא הָאֶרֶץ דָּשָׁא עֵשֶׂב מִזְרִיעַ זֶרַע לְמִינֵהוּ וְעֵץ עֹשֶׂה-פְּרִי אֲשֶׁר זֶרְעוֹ-בּוֹ לְמִינֵהוּ וַיֵּרָא אֱלֹהִים כִּי-טוֹב:
12. And the earth brought forth grass, and herb yielding seed after its kind, and tree yielding fruit, whose seed was in itself, after its kind; and God saw that it was good.

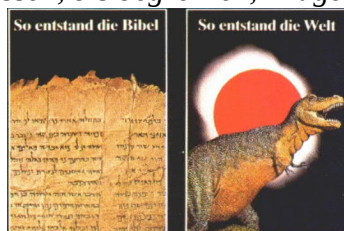
יג. וַיְהִי-עֶרֶב וַיְהִי-בֹקֶר יוֹם שְׁלִישִׁי:
13. And there was evening and there was morning, the third day.



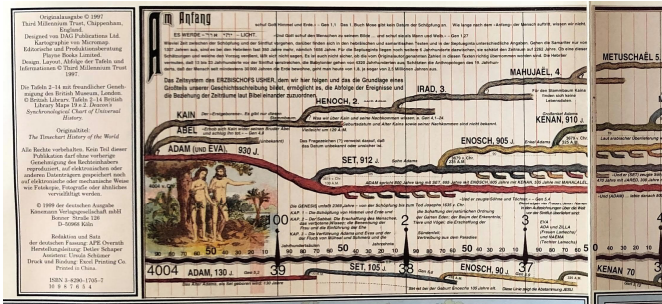
Am meisten beleidigt/ernüchtert ,der Erzählungsbegriff‘ alle Seiten realitätendeutender Konflikte bei/in ihren allgemeinverbindlichen Deutungsdurchsetzungsansprüchen. [Gerade Schulkinder sind, für viele Erwachsene/Hoheiten gar erstaunlich, Vielfaltenvielzahlen- bis Kpnfliktebelastbar] Falls (bis ,dass diesem Wortlaut‘ /pschat/) ,namentlich Sonne/n für Vegetation nicht als notwendig gegeben voraussetzung erscheinen‘ gehört zu typischen Konfliktanlässen (anstatt rechthaberischen Konfliktnotwendigkeiten) etwa zwischen Fanatismen (zumal makro-evolutionsparadigmatischen) Genese-Erzählungen versus (gleich gar kreationistischer, respektive christöich-wortlautlicher) Geltungs-Erzählungen vor desselben ups Hintergrund des



,mechanischen Weltbild(höhepunkt)es‘. Gedenktägliche (apokalyptische / fortschrittliche – bischöfliche/darvinistische/mediale) Erdgeburtstagsfeier/n. [,Juden(tümmern)‘ und ,Geisteswissenschaften‘ halten mehrere, auch miteinander unvereinbare, bis diametral entgegengesetzte/widersprüchliche, Auffassungen aus und durch – japhetische/griechische, bis manch ,technologische/naturwissenschaftliche‘, jedenfalls deterministische/ontologische, Denkweisen, bis ,autoritäre Persönlichkeiten‘, spätestens (unaufhebbare) Widersprüche (wo nicht bereits Meinungspluralismen) kaum] Antworten auf ,Vorfragen‘ beeinflussen, bis begrenzen, Frageoptionen an/nach und Antwortmöglichkeiten



auf ,Inhaltlichem/s‘. Wie, und schwer davon abzutrennen, wann e^{twa}s entstand/bestehe, zu wissen benötigen noch mehr Leute und Institutionen, als es erklären, oder beeinflussen, zu können/müssen behaupten – deutungshoheitliche Ansprüche sind/werden omnipräsent. [Am – nicht so ganz willkürlich gewählten /tohuwabohu/ להו limitierenden, da Ordnungsnotwendigkeiten anerkennenden, anstatt vereinigen missenden – Beispiel chronologischer, bis/da eben grammatikalisch, (immanent etwa bis auf ,synonyme Mehrdeutigkeiten‘ oder andere verweise/remes(רמז) allzu meist linear nacheinander dastehender / erwähnter,Hervorbringungen



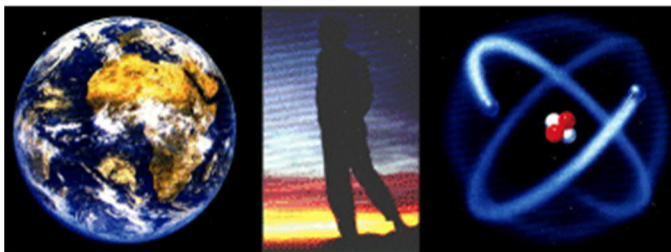
/ תולדות]

Strenge Empirikerinnen

könnten bemerken, dass innerraumzeitlich Zeitbestimmungsinstrumentarien erst ,nachstehend‘ erwähnt werden. Sprachkundige Rechthabereien könnten gleichwohl einwenden/anmerken, dass semitische ,und‘⁷⁵ (ohnehin weniger zwingend linear verstehenspflichtig als ,japhetische‘ / ,boolsche‘, oder Aufzählungen überhaupt) das ,aber‘ nicht loswerden.



יד. ויאמר אלהים יהי מארת ברקיע השמים להבדיל בין היום ובין הלילה והיו לאתת ולמועדים ולגמים ושנים:
14. And God said, Let there be lights in the firmament of the heaven to divide the day from the night; and let them be for signs, and for seasons, and for days, and years;



,Der gestirnte Himmel über uns ...‘

(Abraham, ..., Kant und\oder andere) [Vom ... zum bestimmt, oder doch ,nur/durch/als‘ beeinflusst-fragend] Vor-, Nach- und andere Zeichen kaum so ganz spurenlos vorbei gegangen.
Astro-No^mierungen bis, äh versus, Astro-Logien lassen (mehr oder minder lachend/zusammen) grüßen – jedenfalls davon ablenkend, wenn nicht täuschend/verwendend, dass sie ,denkerisch‘ dem Vorfindlichen gegenüber, dies zwar auch und\aber dennoch nicht dasselbe was sie zu Repräsentieren versuchen, bis zu beherrschen/trennen behaupten, oder manchen immerhin scheinen – gar ohne dies zu können/tun.



[Das als ,mechanisches Weltbild‘

zwar weitgehend unbekannt bleibende, jedoch und da wechselseitig basal, allgemein komplementär unterstelle Bekenntnis vom/zum (wachsenden, bis vollständigen eigenen, gegnerisch irrigen/arglistigen) Überblick – als/zur Geborgenheit(sersatz im/durch eigenen/s Denken gemeinten



Reden, äh Wissen)] Welch, gar zweifelhafte, Fortschritte, dass/wenn endlich alle Wissenspanzerungen / Reifeprüfungen / Bildungsdiplome ,ab-/angelegt‘-!/?/-/.

טו. וְהָיוּ לְמִאֲוֹרֹת בְּרָקִיעַ הַשָּׁמַיִם לְהָאִיר עַל-הָאָרֶץ וְיָהִי-כֵן:

15. And let them be for lights in the firmament of the heaven to give light upon the earth; and it was so.



[Vielleicht bis wohl, aus *dem* Spektrum des manchen als ,elektromagnetisches Rauschen‘ (anteilig / aspektisch / teilmengig-?) bekannten (!:3) /or/ ,Lichts‘]

Um auf/über der Erde zumal farbig(zerlegbar- und zusammensetzbar)es Licht zu geben. [Bei und wegen aller Lichtmessbarkeiten, Frequenzen pp. *haben* Farben Erlebnisqualität/en] *Nicht alleine Newton, Goethe und etwa Weinreb haben Farb(en)lehren* bekanntlich so manches



enthüllt und eher noch mehr verstellt.

An/In/Mit/Von/Zu des Herrschens / Regierens / Trennens / Unterscheidens / Verwaltens hier einschlägigen Begrifflichkeiten zumal/zumindest. #jojo
לְהַבְדִּיל (1:14)

להבדיל מ-

adv. as opposed to, unlike

לְמַשְׁקֶלֶת (1:16)

ממשלה



nf. government, rule, cabinet, governance, Govt., regimen

וּלְשִׁמְרָהּ (2:15)

יִמְשַׁל-בָּךְ (3:16) /jimschal-bak/ מִשָּׁל (shin-lamed – of, belonging to, from)

x

למשול

v. to rule, govern

להמשיל

v. to compare, liken; make allegories

Das Geheimnis, gar/immerhin סוד , dass die Rechtgläubigen' den ,Abergäubisdchen / falsch(es)-Glaubenden / Ungläubigen' gegenübergestellt, verraten wir hier – doch was , Baue' meinen, und/oder\aber wer ,Graue' sind, nicht-!/? Aussehen – jedwes zu beanstanden, Gründe / Längen finden ich immer genug.

Zehn Menschen gelten als Mindestanzahl Grippenmitglieder eine Gemein^de. [Muss, oder solle/werde das Wahre durchgesetzt ... wüssten Sie ja schon] *Japhetisches Einheits-Bindestrich-Verständnis unterscheidet sich von, bis widerspricht, semitische/Schrägstrich/Pluralitäten der Gemeinsamkeiten*.

טז. וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת-שְׁנֵי הַמָּאֹרֹת הַגְּדֹלִים אֶת-הַמָּאֹר הַגָּדֹל לְמִשְׁלַת הַיּוֹם וְאֶת-הַמָּאֹר הַקָּטָן לְמִשְׁלַת הַלַּיְלָה וְאֶת הַכּוֹכָבִים:

16. And God made two great lights; the large light to rule the day, and the small light to rule the night; and he made the stars.

Der Fremd- und Selbstbestimmungsparadoxa (namentlich mehr oder minder ,Unterwerfungs'-Denkempfindens / Erlebens) Einflüssegerenzenregime aktivieren zwar könnend, doch anstatt dualen Entweder-Oder, bis willkürlicher-תהו-ובהו- Beliebigkeiten, Irrtümern / Reduzierungen / Regierungen folgen müssend.

יז. וַיִּתֵּן אֱתָם אֱלֹהִים בְּרָקִיעַ הַשָּׁמַיִם לְהָאִיר עַל-הָאָרֶץ:

17. And God set them in the firmament of the heaven to give light upon the earth, .Licht auf Erden' *erst* jetzt, *äh* (auch) solches (zwar unterschiedlich viel, jedoch das Nachts und des Tages).

יח. וַלְמַשָּׁל בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה וּלְהַבְדִּיל בֵּין הָאֹר וּבֵין הַחֹשֶׁךְ וַיֵּרָא אֱלֹהִים כִּי-טוֹב:

18. And to rule over the day and over the night, and to divide the light from the darkness; and God saw that it was good.

Und zu .herrschen/regieren/trennen/unterscheiden/verwalten/weisen' über bis von respektive zwischen Finsternis' (hochsprachliches'-Gelächter-? Abend und Morgen jedoch-?) und Licht' – beides, gar der ganzen ,Zeiten'-Regelungen (ab !:14), für gut' befunden / halrend (allerfims/immerhin wer).



יט. וַיְהִי-עָרֶב וַיְהִי-בֹקֶר יוֹם רְבִיעִי:

19. And there was evening and there was morning, the fourth day.

כ. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יִשְׂרְצוּ הַמַּיִם שָׂרָץ נֶפֶשׁ חַיָּה וְעוֹף יַעֲוֹף עַל-הָאָרֶץ עַל-פְּנֵי רִקְיעַ הַשָּׁמַיִם:

20. And God said, Let the waters be filled with many kinds of living creatures, and birds that may fly above the earth in the open firmament of heaven.

כא. וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת-הַתַּנִּינִם הַגְּדֹלִים וְאֶת כָּל-נֶפֶשׁ הַחַיָּה הַרְמִשִּׁת אֲשֶׁר יִשְׂרְצוּ הַמַּיִם לְמִינֵהֶם וְאֶת כָּל-עוֹף כָּנָף לְמִינֵהוּ וַיֵּרָא אֱלֹהִים כִּי-טוֹב:

21. And God created the great crocodiles, and every kind of creature that live in the waters, and every kind of winged birds, and God saw that it was good.

כב. וַיְבָרֶךְ אֹתָם אֱלֹהִים לֵאמֹר פְּרוּ וּרְבוּ וּמְלֵאוּ אֶת-הַמַּיִם בַּיַּמִּים וְהָעוֹף יִרְבַּ בָּאָרֶץ:

22. And God blessed them, saying, Be fruitful, and multiply, and fill the waters in the seas, and let the birds multiply in the earth.

כג. וַיְהִי-עָרֶב וַיְהִי-בֹקֶר יוֹם חַמִּישִׁי:

23. And there was evening and there was morning, the fifth day.

כד. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים תּוֹצֵא הָאָרֶץ נֶפֶשׁ חַיָּה לְמִינָהּ בְּהֵמָה וְרֶמֶשׂ וְחַיֵּת-אֲרָץ לְמִינָהּ וַיְהִי-כֵן:

24. And God said, Let the earth bring forth all kinds of living creatures, cattle, and creeping things, and beasts of the earth after their kind; and it was so.

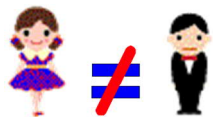
So war es (nicht etwa falsch) und doch macht G'tt Ähnliches ,paralell'-foemuliert, bis טוב. Manche ,Sprachpurismen' (zumal nicht-semitischer Grtammaticen) / [Textkritik](#) irritieren eben nicht erst/allein ,Doppelungen', bis Unterschiede/Widersprüche des Wortlautes der beiden ersten Genesiskapitel.

כה. וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת-חַיֵּת הָאָרֶץ לְמִינָהּ וְאֶת-הַבְּהֵמָה לְמִינָהּ וְאֶת כָּל-רֶמֶשׂ הָאֲדָמָה לְמִינָהּ וַיֵּרָא אֱלֹהִים כִּי-טוֹב:

25. And God made the beasts of the earth after their kind, and cattle after their kind, and everything that creeps upon the earth after its kind; and God saw that it was good.

כז. וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים נַעֲשֶׂה אָדָם בְּצַלְמֵנוּ כְּדִמוּתֵנוּ וְיִרְדּוּ בִדְגַת הַיָּם וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּבַבְּהֵמָה וּבְכָל-הָאָרֶץ וּבְכָל-רֶמֶשׂ הָרֶמֶשׂ עַל-הָאָרֶץ:			
26. And God said, Let us make man in our image, after our likeness; and let them have dominion over the fish of the sea, and over			

the birds of the air, and over the cattle, and over all the earth, and over every creeping thing that creeps upon the earth.			



Wäre/n Du-^{ezer} kenegdo-ich-Ungleichheit-G'tt-gegenübermächtig-Mensch das lösbare Problem – hätte ‚Gnosis‘ recht/Erlösungsaussichten?-Fragezeichen/Ausruf! [Die Beratungen / Bedenken – gar selbst der /otijot/ אותיות respektive ‚Dienstengel‘ – namentlich (phonetisch ‚Demut‘ – gar qualifizierte versus frustrierte) wider die Erschaffung der Menschenheit dauern an, als (vgl. insbesondere strukturell gnostisch orientiertes Denken) bis obwohl / weil inzwischen ... immerhin Denkformen, gerade/auch japhtischer Sprachenverständnis, ‚Analogie‘ (also zugleich unendlicher Ähnlichkeiten und aber unendlicher Unähnlichkeiten – hier auch/zumindest zwischen respektive von G'tt und Mensch/en) von/unter uniwok identischer, bis singulärer/diskontinuierlicher, Deckungsgleichheit



ups-unterscheidbar

Lesarten als ausdrückliche, gar beratende/parla^{mentarisch}e, Beschlussfassung, bis Zögern, G'ttes (jedenfalls davor/dagegen) Menschen/heit zu machen, korrelieren mit dem anscheinend größten aller jedenfalls indoeuropäischen Schrecken – jenem Horror vor der Vielfalten Vielzahlen (seitens) der Entdeckung, bis Vergottung, des Singulars – überhaupt: ‚sich mehren‘ sowie ‚füllen der Erde‘ menschlicherseits durchaus inklusive. So prompt auch eine gängige Sichtweise der **schwarz** auf Rückseite weiß‘ an / on der anderen / nächsten Textpassage, hinreichend ähnlicher jedenfalls grammatikalischer Struktur und Wortwahl, beim sogenannten ‚Turmbau zu Babel‘; der daher ja auch als menschenheitliche Vorsorge, oder etwa Rebellion, wider



diese Ankündigung / Aufgabe gedeutet werden s/wolle. [Die in beiden Abschnitten (Gen. 1:26 plus 11:7 g'ttesseitig) so dezidiert betonten sprachlichen Pluralitätenformen verweisen רמז /remes/ allerdings auf des gnostisch-pantheistisch יחיד /jachid/ vereinzigend helenisirten universellen Monotheismuskonzeptes, Konflikte mit hebräischen אחד /echad, achat/ אחת Einheitsvorstellungen; gleich gar Identitäts- bis Macht-Fragen stellend, angesichts (zumindest politheismusverdächtiger, bis dafür anfälliger) Tendenzen, so manch (gar un)christlicher Trinitätslehren als/zur Konfrontation mit/gegen Juden]



[Just a [grammar school girl's reverence or ...](#)] Dass, gar [mittels Sprache](#), jedenfalls durch [Menschen, nicht](#) völlig un[verständliche Grammatik/a](#), [der Eindruck](#) be- bis entsteht, G'tt sei geradezu ,mit sich Selbst' oder ,mit Seines(un)gleichen', bis ,immerhin ,mit dem/einem Hohen Hause', irgendwie (b), erweist sich [zwar](#)



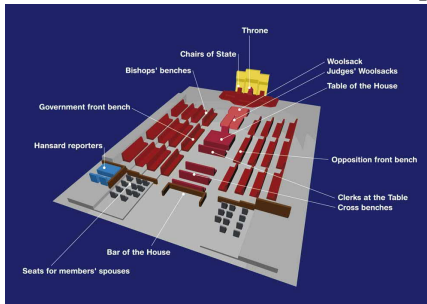
([manche überraschend](#)) [als](#): kaum strittig – [Namentlich, was die – [immerhin/zumal nietzscheresistent](#), [nicht aussichtsreich zu bestreitende](#) – [überräumzeitlich](#) bewusste Existenz (gar G'ttes, jedenfalls) [des Futurum exactum / der Grammatik](#), bedeutet? – [steht eben zu Debatten](#)]



[[Wie auch immer Repräsentiertes – by](#) Lady Chancellor oft he House of Lords] [ob dies so / was wie ...](#) und/aber hauptsächlich, bis persönlich und/oder eben auch überindividuell, gemeinwesentlich: [Was es bedeutet](#), respektive was daraus (auch/zumal aus G'ttes Existenz, bis [Selbsterschließung](#)) oder dennoch [folge, bleibt hingegen umso heftiger \(befremdend/konflikthaft\) umstritten](#).



[Abbs. HoP GB House of Lords and Lady Chan.]



Das verkürzte Bild kann nicht angezeigt werden. Möglicherweise wurde die Datei verschoben, umbenannt oder gelöscht. Stellen Sie sicher, dass die Verknüpfung auf die korrekte Datei und den korrekten Speicherort zeigt.

Immerhin Menschenfeinde verstehen



bis durchschauen wir manche / manchmal durchaus. solange/weil ,die Anderen‘ was auch immer ,sind‘ müssen/werden ,wir Kompromisse



machen‘ Ach so, da sei was mir dem/der Singular.



Solches, was G'ttes Sein/Werden/Geschehen jeweils bedeutet, und naber darüber, was (nicht etwa nur davon) Gesetz, entscheidet, jedenfalls ,seit/nach' Exodus 23:2, die Mehrheit dazu berechtigter Menschen, des jeweiligen Gemeinwesens auf Erden; denn mit Deuteronomium 30:12 ist ihnen immerhin/sogar G'ttes Tora (aus den Himmeln her)gegeben / anvertraut / überlassen]



[O.G.J.^s, Bekenntnisumgehung']

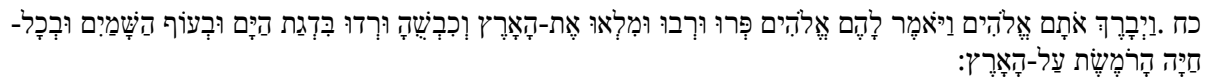
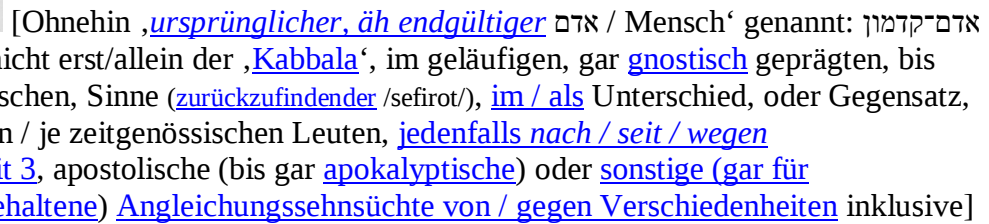
Und\Aber; um gleich m/ein Wesentliches deutlich zu machen: Es ist nicht einmal/etwa erforderlich selbst Menschenfreund zu sein/werden, um besser nichts mit denkerischen bis verhaltensfaktischen Menschenfeinden zu tun haben zu (s/)wollen!

27. So God created man in His own image, in the image of God created He him; male and female He created them.



[Gar Konflikte der, und um die, zumal biologischen Geschlechter, bis sozialen, Trennschärfe/n, Gendererwartungen und Funktions- bis Rollenzuweisungen, dauern an. – Empirisch erweisen sich allenfalls 20% einer/der Bevölkerung als derart, typisch‘ geschlechtskonform entweder ,rein männlich / menhood‘ plus nur/immerhin etwa gleichviele ,ganz so weiblich / womenhood‘ wie idealisierend verlangt, äh verstanden, die übrigen 60% als, je nach untersuchter Messdimension, mehr oder minder weit entfernt (von charakterisierend / kontrastmaximal definierten, Eindeutigkeiten‘), dazwischen liegendes Mixtum compositum mancher, bis aller, Kriterien gleich gar des Orientierungs- und Kommunikationsverhaltens (physiologische, ‚Zwitterwesen‘ gleichwohl erheblich seltener, als etwa psychologische oder gar soziokulturelle respektive Identitätsschwierigkeiten, bis etwa avartarische, nachweisbar). ⚠ Ein/In machen, namentlich von ,bürgerlichen Utopien‘ geprägten, ‚Kultur(kreis)en‘, geradezu überlebensgefährlich werden könnender Befund: Mit, spätestens daher / dagegen, zu erwartenden Normierungsbedürfnissen, bis Gesetzesregelungen]

Berühmt/Berüchtigt die Formulierung/en, bis eben immerhin Fragen, der Singularität im Plural kollektiver Einzahlen etc. etwa ‚männlich und/aber weiblich in einem gemeinsamen / wie selbigen – griechisch denkend: „androgyn“ zu heißenden einen/gemeinsamen – gar [an anderer Textstelle (2: 18-24/25), den, Hervorbringungen der Himmel und/aber der Erde‘, ausdrücklich, bis deteiliert/anschaulich, ausgeführt] zu teilenden, oder bereits geteiltem) oder eben als mehrere gleiche, bis gleichartige, respektive (nicht einmal arithmetisch-algebraische Diskontinuität / Zählbarkeiten, Individualität/en ausschließen müssend) verschiedene Wesen‘?



Willkür ...]

Da, und zumal soweit, d(ies)er, gar durchaus begrenzte, doch total weitgehende, ,Zivilisationsauftrag‘ dem Kulturalismus widerspricht, bleibt zu erwarten, dass er, alles ,Zivilisatorische‘ (zudem ,naturalistisch‘, gar ,gaja-/der Mutter-Erde -ienstbar,‘, geprägt) missdeutet und/oder missbraucht, bis brav/empört abgelehnt, wird.



[Die hebräischen ,Wortlaute‘ derartiger Torastellen nicht etwa weniger nahe (als mittels gängiger ,Dominanz‘-Konzepte erfolgende) Übersetzung- bis Deutungsvariante: ,Und\Aber verwaltet die Erde mit Allem weiße‘ bleibt, gar folglich, weitgehend unbekannt / ungenutzt]

‘dominion‘ דומיניון ,Tag- und Nacht‘-Verwaltung (!:16) angeht, dann ,hier‘ ab 1:26 / 2:15 etal. insgesamt und gar/zumal 3:16 immerhin/dagar genderrelevant gefährdet bis widerspricht so manch etalierte/r Praxis/Politik – inklusive Benennung (2:19) bis Umwidmung, gar von ,Männin‘ in (3:20) ,Bauerhof/Farm‘? Fragen ,gefüllter Erde‘ gegenwärtig nicht etwa ausgeschlossen, doch kaum beantwortet und\aber gleich gar nicht apokalyptisch lösbar.



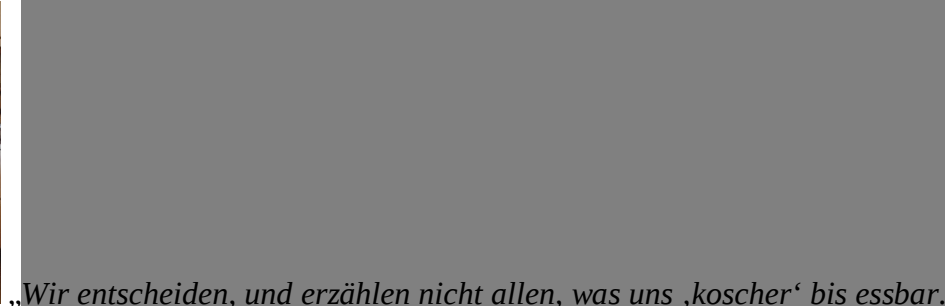
[,Dass‘ und bereits ,falls‘ zehn Milliarden Menschen vernünftig ,verwsorgbar‘ – hindert nicht etwa an Seuchen & Consorten zu/der Ungerechtigkeiten]

כט .ויאמר אלהים הנה נתתי לכם את כל עשב זרע זרע אשר על פני כל הארץ ואת כל-העץ אשר בו פרי-עץ זרע זרע לכם יהיה לאכלה

29. And God said, Behold, I have given you every herb bearing seed, which is upon the face of all the earth, and every tree, on which is the fruit of a tree yielding seed; to you it shall be for food.

ל .ולכל חית הארץ ולכל עוף השמים ולכל רמש על-הארץ אשר בו נפש חיה את-כל-ירק עשב לאכלה ויהי-כן:

30. And to every beast of the earth, and to every bird of the air, and to every thing that creeps upon the earth, where there is life, I have given every green herb for food; and it was so.



„Wir entscheiden, und erzählen nicht allen, was uns ‚koscher‘ bis essbar.“

[[Hier ups](#) ohne Negation / keinerlei Nahrungsverbote im Text ausdrücklich: ‘every tree’]

Also, und ^וaber (so bemerken ja nicht ausschließlich ‚VegetarierrInnen‘ oder nur [Juden](#)) von Beginn an, geht es (auch) um ‚Ernährungsfragen‘, bis deren potenziellem [Regelungsbedarf](#), in allerlei Bedeutungs[horizonten](#) verwendeter *Worte*, gar änderbar – doch stets [konfliktfähig](#), bis



Überzeugtheiten-Streit ^{anlässe da}gegenzuver^{stoßen} liefernd.

[Geradezu prototypisch,

gleich gar in ([zumindest nunmehrigen](#)) ‚[Knappheitsangelegenheiten](#)‘ [die ökonomische Modalität betreffend, und/oder von ihr betroffen](#): [Beispielhaft](#) beeindruckend an möglicher Diskrepanz-Spannweite zwischen einem, gar unvermeidlichen (zumal, auch andere bis alle [Menschen](#) betreffen [s/wollenden](#), [Herrschafts-](#) äh Verwaltungs-) [Bedürfnis](#) und ^וaber der [Nicht](#)notwendigkeit seiner Befriedigungen]

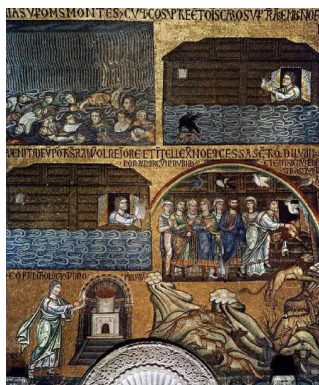
[Mindestens über das vorfindlich Gegebene hinausreichen [können & dürfend erscheint](#) der [so zu nennende/verstandene](#) ‚Zivilisationsauftrag‘ mindestens subsistenz[wirtschaftlich](#), gar [technologisch](#) bis *kapitalistisch* suspekt; insbesondere dem (jedenfalls ‚neuzeitlich‘, gar unkündbaren / nicht rückgängig zu machenden, gesellschaftlichen) ‚Bündnis mit Technik, Wissenschaft und Ökonomie‘ ([Di.Mi.](#)) unfreundlich, blockierend manipulativ gesonnen, anstatt es partizipativ



gestaltend fortschreibend, gegenüber]

So mögen nicht

allein ‚die Früchte der Bäume‘ zum [sogenannten](#) Nahrungsangebot, bis dessen Bekömmlichkeit(sschwierigkeiten, längst nicht etwa allein/immerhin [physiologischer Arten](#)) beitragen, sondern auch Erweiterungs[optionen](#) – namentlich etwa ‚[noachidisch](#) zivilisierte‘ – der Erwähnung/en,



bis eben Entscheidungen, bedürfen. [Ausgerechnet Tieropfer finden vor diesem (auch sie) zivilisatorisch begrenzenden, basalsten Bundesschluß (spätestens 4:4 ,von/durch Abel‘, soweit nicht auch 3:21 ,bei Fellkleidung‘) statt / Erwähnung. – Gar für alles, was Menschen regeln wollen, bis Sozialwesen koordinieren müssen, mag ‚G’ttes Weisung‘ תורה ups zivilisatorisch begrenzende Optionen, nach dem Muster, anbieten/nennen: ‚Wenn Ihr wollt sind/wären dies meinerseits, von/unter euch anwendend auszulegende Regeln‘. – Weisungen die daher/dazu nicht als/in תורה Vorschriften verwendet/verstanden werden müssen, sondern (auch) als zusichernd ermunternde Zukunftsversprechen gelesen/verwendet werden können & dürfen: ‚nicht dumm‘ (etwa zweiwertig reduktionistisch, oder ganz unreflektiert), bis ‚nicht kriminell‘(wider bessere Erkenntnis) etc., ‚sein/werden/handeln zu müssen‘]



[Zumindest middraschisch / Kontexte-umfassend sind zudem solche ‚der Bäume‘ längst nicht etwa die einzigen ‚Früchte‘ um die es geht mindestens jene ‚der Erde‘ gar eher einschließlich des Bodens bis Meeres gehören dazu] Während ‚die zudem bereits beinahe schon Mutter aller Ernährungsdebatten: ‚warum/welche Früchte verboten?‘, (‚inhaltlich‘) darüber vielleicht eher in/mit Genesis 3 ברשית, beginnt‘, haben/halten manche (im Textverlauf, bei der bekanntlich semitischerweise nicht-japhetisch-wortwörtlich-identisch wi’derholten ,Parallelen‘) 2:9 + 16-17 nachher durchaus (asketisch/sparsamen versus libertinistisch/verschwenderischen) Anhalt / Anknüpfung (für eher strengere gegen eher großzügigere Lehrmeinungen / Vorgehensweisen) gefunden: „nicht alles ‚essen/haben‘ zu müssen, was ‚vielleicht gut schmeckt‘“ – aber gerade ohne besonders weitgehende Einigungen darüber was (jeweils) ‚gut/böse‘ sondern, dass jedenfalls ‚etwas zu vernieten/erlauben‘, sei.

zudem

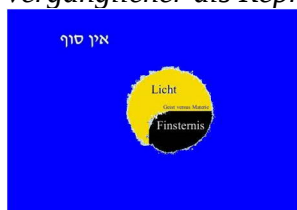
לא. וַיֵּרָא אֱלֹהִים אֶת-כָּל-אֲשֶׁר עָשָׂה, וְהִנֵּה-טוֹב מְאֹד וַיְהִי-עֶרֶב וַיְהִי-בֹקֶר יוֹם הַשְּׁשִׁי:

31. And God saw everything that he had made, and, behold, it was very good. And there was evening and there was morning, the sixth day.



stehe/n geschrieben. [Zu wesentlichen Irrtümern gehört dadurch / hier (etwa; voller‘, äh von ‚Bestmöglichem‘. ‚Kleidung‘. ‚Schönheit/en‘ pp.). ‚nahezu Zerreißendes‘ חֲסִידָא עֲבִירָה los-zu

sein/werden (dürfen / können / müssen / sollen / wollen)] Repräsentiertes ohnehin unnötiger bis vergänglicher als Repräsentationen. #h immerhin / überhaupt widerlegbar-!/?



[], Im Kern ' wahrnehmungsseitig – allerdings \ allzugern seitens



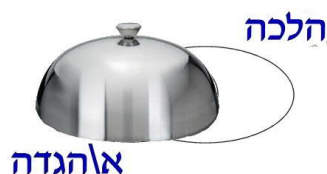
teilhabend-beeinflussend Bewohnender]

[Bei, oder gerade wegen, aller Theodizee-Orientierung, seit / nach (/ vor) Lissabon 1755, erschreckt die durchaus Zulässigkeit, ernsthafter' / ergebnisoffener Fragen nach Gottes/G'ttes, Liebe, Güte, Gerechtigkeit' pp. (allein die Fülle der beinahe Zerrissenheit/en des mit dem Ot chet – nicht allein als חטא Zielverfehlung orthographiert / geschrieben – Ausdrückbaren, widerlegt / entlarvt gängige Entweder-oder-Erwartungen / zweiwertig-reduzierte-Logik-Vorstellungen, als götzendienerisch ambivalente, unentschiedene, unzuverlässige, beliebige / willkürliche Gottesbilder) sehr viele Leute blasphemisch



befremdet]

Selbst falls, bis da, (der / die /) das ,sehr gute' dazu nichts Böses / Nachteiliges / Schlechtes, bis zumal keinerlei Tod-? enthalten / gegeben sein muss, entzündet sich / jemand oppositionelle Kritik (an der He-Schöpfung/soffenheit-) Mischungsverhältnissen) eben daran, dass überhaupt Zielverfehlungen möglich, Abstände (gleich gar raum-zeitliche) vorhanden, also Werden, gar Geschehen stattfindend / möglich \ erforderlich. – Deterministische ,wie' pantheistische Paradigmen, lassen grüßen: **Hauptschwierigkeit** der Entscheidungsbedarf / das Balancen-Politikum zwischen narrativer (gar schon vorher ,erzählender') oder normativer (spätestens hinterher ,bestrafender' bis ,erzwingender / verhindernder') Regelung / Handhabung von Unerwünschtem und Fehlern, bis Kriminalität/en.



[Der jeweilige, zudem unterschiedlich und konfligierend, gestaltete (auch / gerade im ,rabbinischen Judentum' seit langem antitotalitär normiert aus 613 deulings- und anwendungsbedürftigen Ge- und Verboten der Hallacha הלכה bestehende) ,Vorschriften-Zaun um die Tora / Heiligen Schriften' soll deren, (jedenfalls deren versehentliche חטא) Verletzung/Übertretung mindern, bis verhindern indem mehr Respektsanstand, als der Wortlaut des Textes enthalten / ,verlangen' mag, gewahrt ...]

[Wen/Da doch ,alles sehr gut‘, so viele zumindest ,kosmologische/universelle‘ mythische, bis mystische, Denkweisen, bedürfe Schlechtes, Böses, Unangenehmes der Umdeutung



respektive Akzeptanz] Noch basaler ,ergründlich‘ hinterfragen Debatten gängige Verständnisse von /tow/, gleich sogar hier erstmalig dieses ,sehr gut‘, als nicht komplementäre dualistische Dialektik im botwendigen/[unabwendlichen](#)



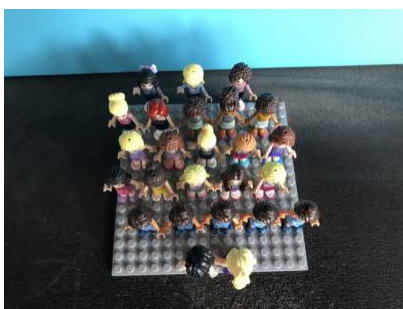
Gegensatz zu /ra(‘a)/. *Ausfallschritt/Knickst der Dichotomie/Erkenntnis.*
[[Schwarz-weiß versus blau](#) – entscheidend(e (Respekt-/Abstands-)Reverenz)? Immunisierungen gegen Böses / Nutzloses / Schlechtes mag ,Erlösungsvorstellungen davon‘ qualifiziert [aufheben](#), ohne Schöpfung respektive [Menschenheit überhaupt vernichten zu müssen](#) – [sondern erneuernd / fortschreibend ...](#)] Doch [nicht alle](#) haben da^{bei} – gar [analog ähnlich](#) etwa [wie allenfalls](#) *Klemm*[steine](#) – *stets nur gut aus zu sehen.*

בראשית פרק ב

Genesis Chapter 2

א. וַיֵּכֶלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל-צָבָאָם:

1. Thus the heavens and the earth were finished, and all the host of them.



[[Bilderverbote](#) haben [gute, gar](#) die besten, [Gründe](#), [Bildungsverbote vielleicht weniger](#) – [bereits ,von‘ Gesten / Lauten, spätestens ,durch‘](#) [Schriftenzeichen](#) / [Taten](#), in Beziehungenrelationen ,[gezogene‘](#) [denkerisch repräsentierte](#) /



vorgesellte [Simulationen](#)]

[Grammatikalisch werden zumindest](#)

/otijot/ יוֹת יוֹת [auf/in diese/r Weise](#) flektiert, und spätestens seit [,dem Barock\(zeitalter\)‘-](#) Denkempfinden([sollen](#)) auch bis sogar/jedenfalls ‚Engel‘ eher irgendwie ‚weiblich‘ was auch immer (Sie wissen bestimmt schon) assoziiert. [[Na klar. steht](#) die(er [Ver](#))s in so engen [Zusammenhängen](#) mit Folgendem, namentlich [der ersten /toledot/-\(Struktur-\)Formulierung-](#) [תולדות](#) ([Genesis 2:4 /bereschit/](#)), dass auch [die gewöhnliche Ein- und Unterteilung](#) [begründet erscheint](#) – [Gegengründe\(vorfindlichkeiten\)](#), [etwa](#) der Tageszählung (gar ebenfalls in Abhebungsrespekt-Wahrung zwischen/durch ‚Alles‘-Summennennungen flankiert), oder Erläuterungen/[Debatten des ‚sehr gut‘](#), allerdings [nicht unbedingt weniger plausibel](#)]



[Habe-Personen-im-Wasser-Abstandswarnflagge gesetzt:](#)



Bei Versuchen ‚Begrifflichkeiten [auf den/einen/mehrerlei Grund zu gehen](#)‘ – [entdecken](#) manche Leute auch/schon hier, [teils wesentlich](#) [,Anderes als ich selbst](#) abtauchend (vgl. [E.G.B.](#)), [erinnernd \(sozialisiert\) vermutete](#)‘, bis einige ([akulturiert/konfessionell](#)) verlangen



wollen / [dulden](#).

[Crew [beobachtet](#) auch befreundliche [Empirie](#)] [Frauen an](#)

[Bord?](#)





[[Zusammenhänge](#) – gleich gar ,größere‘ – nicht völlig ausgeschlossen וְנִ]]

Und/Aber/Also, na ja יְכַלֵּי /jekulu/ ,fertiggestellt‘ (can, be able to; be permitted, may; to overcome – sprachlich/[wörtlich](#) ,Befähigungen‘ und ,Erlaubnisse‘ zumindest nicht weniger enthaltend als ,abschließende‘ oder gar ,beendende‘ Aspekte) ,die Himmel und die Erde‘ zusammen mit ([eben nicht etwa „leer“](#)) allen צְבָאוֹת (army, military, armed forces, troops; host – ,Herr‘ zumal auf Himmel be- bis verzogen, gar häufiger Beachtung gefunden als eben



,Gastgeber, Hausherrschadft/Bewohner, Wirtsleute‘ etc.) davon/darin/dafür.

[Allenfalls/Immerhin Vereinfachende](#) empfa^enden eine knicksende Herrin [inzwischen](#) erklärungsbedürftig / [als Widerspruch](#).

[Eine [philosophisch-theologische](#) Hauptschwierigkeit ,[des Erzählens](#)‘, [הואגדה](#) ,[der Haggada](#) / [Aggada](#)‘, [Grenzenübertrittsregelungen](#): Wie, wann, wie weit תיקון עולם /[tikun olam](#)/ eine ,Reparatur / [Nocheinmal- bis Dagegen](#)herstellung‘ des^{/der} Wirklichen oder dessen ,Um-,



[anderhitliche](#) Gestaltung‘ [bis](#) ,[Neuschöpfung](#)‘]

Diese ,Fertigstellung‘ [konfligiert](#), mehr oder minder bemerkt / eingesehen / zugestanden, mit zu vieler Leute Erwartungskonzeption als daher/dagegen bereits ,vollendet‘, bis [sogar als](#) ,unveränderbar [determiniert](#)‘ (zumindest unwandelbar ,gewollt / verordnet‘) – enthält sie hier doch ausdrücklich [Verwendungs- bis Veränderungsaufträge](#), die im hebräischen היהויה //-Begriff [für „Sein“, „Werden“ sowie „Geschen“](#) – doch nicht hinreichend umfänglich [mit/als](#) nur ein einziges davon alleine /jaxid/ [übersetzlich](#), zu berühren, so tief/grundlegend in der Grammatik semitischer Verben bzw. Tempusformen enthalten sind/warden.



Dass manche(r ,Zofen‘ brav bis artig - eben) **handelnd** (und zwar **ohne** grammatisch motivational/verbal repräsentierte gegenwärtige Sprachformen [etwa des/als Gamzen/s: *Seins, Vergottungs, Werdens pp.*] zu bemühen/benötigen) **sus-** und **zurechtkommen**. [Hinsichtlich des spätestens griechischer Stoa virulenten [Problems](#) von/zwischen ,sowohl ,Freiheit als auch Vorgegebenheit ‘ [mag sich/uns inzwischen des Verständniskonzept](#) mäandrierender Möglichkeitenpielräume (vgl. E.B.) [naheliegen](#)]

ב. וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל-מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה: 2. And on the seventh day God ended His work which He had made; and He rested on the seventh day from all His work which He had made.			

[[Erzähl](#)anfänge – so auch die preiswürdige Vorlesungsreihe]



Der hier gewählte / gezeigte Abschnitt (1:1 - 2:3/4 immerhin auch Studierenden christlicher Theologie vertraut) ,endet‘ / mündet also mit / in eben den ersten sichtbaren Schriftzeichen בראשית des Anfangs in der (weil diese so nicht im heiligen Textes stehen) kaum weniger aus- und nachdrücklichen Reihenfolge יר שֶׁבַע des /jere schabat/ mit, zumal reverenziellen mit Verbeugungs-V lateinisierten, Bezogenheiten auf diesen Zeitraum, bis gar G‘tteserfahrung.



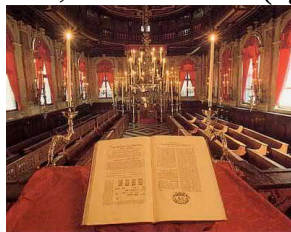
Die anderen, häufig ,dekalogisch‘-genannten berühmten ,zehn Worte‘ zeigen in und zwischen den beiden Varianten /sachor/ ,gedenke des‘ und /schamir/ ,bewahre den‘ Sabbats-Varianten ein wesentliches Spektrum dieses (wie auch immer zu nummerierenden) ,Gebotes‘ auf; das dadurch menschlicherseits nicht frei von detaillierten – notwendigerweise situativen und (u)os zeitlich wie räumlich) lokalen – lAusführungsbestimmungen /halacha/ zur Entscheidung der Fragen frei sein/werden muss: Ob etwa ein Sonnet zu schreiben ,Arbeit‘ ist oder gar ,ein Vergnügen‘? Sollvorgaben die ihrerseits zudem (*anscheiend eher* um)bekanntlich – gar erstaunlich unabhängig davon ,wo‘ sie wie geschrieben werden und ,worauf‘ die gesprochen stehen, *äh umgekehrt* – längst nicht (mit) deren Observanz/en (selbig/identisch).

Textlich soweit weder nur als einleitende Zusammenfassung oder Präambel, noch gleich gar als (erster von dann zwei quellentheoretisch konkurrierenden, zu harmonisierenden, oder wenigstens parallelen, ,Schöpfungs‘-) [Bericht](#) hinreichend umfänglich, und schon gar nicht eindeutig [richtig oder falsch](#), [verstanden](#) / zu erklären.



[Wann, welches, der siebte Tag? erweist sich bekanntlich spätestens seit den apostolischen Schriften / Ereignissen als strittig, bis scheinbar charakteristisch durcheinander entscheidend (bekenntnistreu). – Zwangsmaßnahmen, gleich gar zur überhaupt Ermöglichung / Sicherung des יר Respekts davor, bringen jedoch zudem [dabei \(macht\)übliche Gefährdungen des Beabsichtigten](#)]

Wobei, bis wogegen, ,sich‘ prompt die (un engeren, also verhaltensfaktisch unausweichlich beantwortet werdende) Frage auffedert, dass die Menschen nicht (im Widerspruch zu dem was der Mythos in seiner Grundstruktur ,von/als Sklaven der Götter‘ behauptet / verlangt) um des Sabbats willen da sein sollten; und diese nicht etwa erst in den bekannten (so häufig bis überwiegend bestenfalls missdeuteten) apostolisch-talmudischen (zumal innerhüdischen anstatt zwingend judenfeindlichen) Auseinandersetzungen, insbesondere zwischen Zotalitarismen formeller Observanzfanatikern (zumal eines/des Wortlautes von Vprschriften) und ויחבר Totalitäten der Observanz des damit Gemeinten, bis Gewollten (vgl. insbesondere mit E.A.S. etwa von



Paulzs/Saulus bis Zwi Saddam). [Findet ,arbeit um des שב willen‘ denn nur, bis überhaupt, in oder bei G’ttesdiensten statt?]



[Dagen verblassen, bis dies verdunkeln, Problem](#)stellungen nach den Mustern ob/wann/wo Schabat ,Ausflucht‘,(in allerlei aufgehobenen Bedeutungen) ,endlich‘, ,Erinnerung‘, ,Ersatz‘, ,Feier‘, ,Freiheit‘, ,Freude‘, ,Königin‘, ,Kontemplation‘, ,nötig‘, ,passiv‘, ,Pause / Ruhe‘, ,Reinheit‘, ,Vorgeschmack / Vorwegnahme‘, ,Zeitlosigkeit‘, ,Ziel‘



etc. geradezu.

[[Denn Möglichkeiten](#), gerade mittels des (zumal verabsolutierend

verallgemeinert isoliert festgeschrieben) Wortlautes (gleich gar von Vorschriften, ihr), [Gemeintes /](#)



[Gewolltes verfehlen zu können](#) bestehen durchaus, wo / da mit /he/ erschaffen]

ג. וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת-יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ כִּי בּוֹ שָׁבַת מְכַל-מְלָאכְתּוֹ אֲשֶׁר-בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת: 3. And God blessed the seventh day, and sanctified it; because that in it He had rested from all his work which God created and made.			

Nicht so ganz wenige leiten (gar daraus, bis – wohl entscheidender – verhaltensfaktisch) ,[das Mechanische Weltbild](#)‘ (gerne inklusive des, spätestens seit Kopernikus, zu wachsen seinenden Überblicksdenkens – *zumal menschlicherseits, bis zu so kümmerlichen Gottesvorstellungen, ,die‘ summenverteilungsparadigmatisch in irgendwelchen quantensprüngen unterkämen*), gleich gar als / wie eine ,nunmehr‘, oder ,seither‘ (mehr oder minder [determiniert](#)), ablaufende uhrwerksartige Konstruktion, her/hin; eher andere erdreisten sich die. vielleicht auch blasphemisch(meinbar)en, Fragemuster: ,Was denn G’tt seither ...?’ weniger entblößend [außerraumzeitlich](#) oder etwa mit / durch תורה, als eben רמזים mit Verweisen auf [Komplexitäten bereits, äh wesentlicher, zwischenmenschlicher Beziehungsrelationen](#) zu ...



[Gleich gar (in welchen begrifflichen Sinnen auch immer) generativ-fortpflanzungsfähige Partnerschaften erweisen sich als derart schwierig / anfällig, dass schon ihre ,Stiftung‘ – ... Sie [wissen](#) schon]

7. אֵלֶּה תּוֹלְדוֹת הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ בְּהִבְרָאָם בְּיוֹם עֲשׂוֹת יְהוָה אֱלֹהִים אֶרֶץ וְשָׁמַיִם:



Da, bis warum oder wie auch immer, diese bildliche respektive textliche ‚Darstellung‘ hier aufzuhören scheint / auf der ‚nächsten‘ site weitergeht, braucht sich ja niemand an eigener (Lektüre‘- bis etwa Denk-)Fortsetzung hindern zu lassen.
– Dieser Text mag den heiligen G’ttesnamen enthalten, wir bitten um Beachtung.



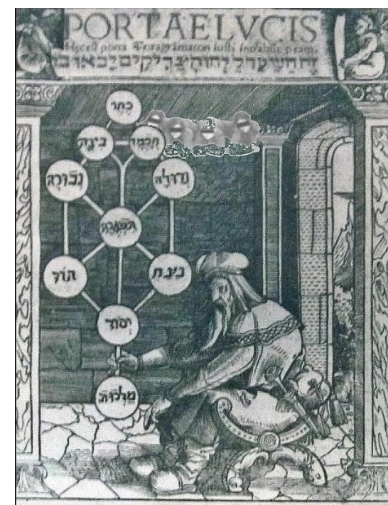
Dogaressa und ‚zofende‘
Edelhofdame ,sto(w)lpern‘ sie – etwa
über (Rand-) Schwelle hinaus, äh – hinein?

Hoppela – bei so manchen Gedanken liegt es wohl nicht entscheidend an der – kaum bestritten – schweren Lesbarkeit von O.G.J.‘s (gleich gar Online-)Texten, erstere, bis beide/s, lieber, besser erst überhaupt nicht ins/unters Heiligtum lassen zu s/wollen (erst recht falls, oder wo, sie bereits resch-waw-chet רררר / vorhanden).





So manche Unterschiede, beispielsweise der Reihenfolgen und Begrifflichkeiten in/mit denen Dinge und Ereignisse, gleich gar was deren Hervorbringungen תולדות angeht, genannt, bis repräsentiert sind/werden, dass Rezeptionen von, respektive Debatten über, mindestens zweierlei Darstellungen erfolgen mögen. – Von Text/en betroffen, oder zumindest diese/n betreffen s/wollend, die/der zudem als ‚Bericht/e‘ – gleich gar (im/unterm gegenwärtigen abendländischen Gegensatz-Verständnis dichotom [‚eindeutig‘, eben bis kontrastmaximal] dazwischen trennend:) versus – ‚Erzählung/en‘, aufzufassen, verlang werden müßte/n.

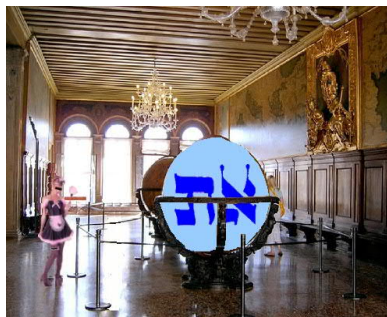


Bekanntlich quälten sich so manche ‚Bemühenden‘ christlicher Theologie/n – ‚Elohistisches‘ von ‚Jahweistischem‘ trennen s/wollend – durch – namentlich / ursprünglich Wellinghausens (‚antisemitisch‘) interessierte – Quellenscheidungstheorie(n); vgl. insbesondere Bär bis S.R.K.). Nicht ganz ohne die (linguistisch methodisch gleichwohl zu erwartende) Ponte, die inzwischen überwiegend auf etwa fünf verschiedene Quellen angewachsenen ‚Mischungsbefunde‘, der ‚höher‘ genannten Textkritik, eben auch in den / für jene (die Apostolischen / ‚griechischen‘) Schriften zu finden, die dagegen (dem tanachischen / ‚hebräischen‘) durch einheitliche Vollkommenheit mindestens so weit überlegen *erscheinen, äh* sein, sollten, wie dies auch manch andere, (unstrittig) jüngere (bis heutige) Schriften – nicht etwa allein ‚monotheistische‘ oder ‚wissenschaftliche‘ – s/wollen.



Namentlich ‚Einheit‘, gleich gar תורה Wesentlich ‚semitisch‘ (also etwa a. ‚arabisch‘, äh) pluralistisch denken müssen  weder Unterschiede, n. einmal so weitgehende wie ‚modifizierende Wiederholungen Doppelungen, bis (middraschisch/[h]aggadische)

‚Widersprüche‘, im Textverlauf,  n. Auf-, Ein- und Unterteilungen, gar sowohl in schriftlichen (vgl. etwa von heute handgeschrieben vorliegender, über meist eher gedruckter Tora, bis so verfasste Kommentare), als auch  verwenden respektive wirkenden (‚mündliche Dimensionen, beanstandet werden. Vorfindlichkeiten (zumal aktuell irritierende können & dürfen gerade gesucht und/ab allenfalls, oh Schreck, anders, gar a. gemeinsam vielfältig, anstatt synchronisier / dogmatisch – erklärt / gedeutet / verstanden / verwendet werden.



Ein frühes, kleines, bis sogar wichtiges
Beispiel im/am hebräischen (a
weiterhin und bereits h
geschriebenen/gesprochenen) gleich
Tora-(und auch in den inzwischen gedr
überlieferten tenachischen/tanachischen,
diese ‚kommentierenden‘)Texten,
‚mit‘ תַּעֲ /‘et/ den Bezugnahmen / o
‚Spaten‘ תַּעֲ /‘ét/ der (Laut-, Zahl-
Schrift-)Zeichen auf diese/‚sich‘ (,
und/aber ‚als – [grammatikalisch] gleich
weibliches – Gegenüber‘: /‘at/ תַּעֲ – so q
mit/in ‚Dufzen‘ תַּעֲ /‘ita/ ‚übersetzl
selbst, bzw. deren (wenigstens
Spaten‘ תַּעֲ Gesamtheit תַּעֲ zu t
Die basalste, ivrite Form תַּעֲ alef-
(‚ihre/seine‘ frühen yav-aleph-tav, und
vielen übrigen, ‚Begleiter‘/, Beisitz
Varianten überhaupt; vgl. auch /schel/ שֶׁל
‚Lesestützen‘-Einsatz pp. – sowie all
Transkriptions- bis Lautfarbenfragen, zum
v. w’s für:) folgen (zum
‚grammatikalisch‘ oder ‚grammati
genannten, und/aber eben keineswegs im
oder überall identisch ein-
durchgehaltenen) Absprachen / Reg
um überhaupt verstanden werden
können, bis um damit so
Verständigung (zwischen/innerhalb
Subjekten) ermöglichen zu könn
Da/Dass sich in der hebräischen B
Stellen finden, an denen eine alaf-t
Variante mit einem ‚direkten Obj
vorkommt, ‚direkte Objekte‘ o
eine alaf-taw-Variante formuliert s
und spgar alef-taw-Varianten
‚indirekten (eben nicht-,akkusativisch
Objekten‘ geschrieben stehen, ...
ahnen, bis wissen, wohl schon.



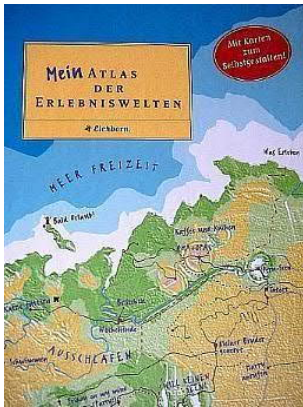
Es ließen sich eben durchaus Anhaltspunkte dafür finden, dass nicht ausschließlich (und also damit ja immerhin solche anerkennend) grammatikalische Repräsentationen – zumal Sätze, etwa aus ‚Worten‘, oder andere/n ‚Bildern‘ respektive Taten, äh ‚Tönen‘, bis jedenfalls Namen (was, wofür pp., auch immer das sein/werden mag) – existieren, sondern auch/sogar damit, bis bedingt darin, fassend, womöglich wechselwirkend, zu repräsentieren / begreifend zu verstehen Versuchtes (,selber‘) vorfindlich.



,Globus kosmischer Hintergrundstrahlung‘, als Ausdruck empirisch – ja nicht etwa bestrittener Realität/en – zusammen(- wie einzeln)genommen, durchaus gegenüber כנגד /kenegdo/, wem auch (bis zumal) teilnehmend / wechselwirkend, (sogar eigene Zugehörigkeiten) beobachtbar – kaum abwendlich umgeben; vgl. Mit- und Umwelt- Ausdrücke respektive Erlebnisswelten.

Wobei, bis geadezu wogen, der geläufige ähnlich wie der philosophische/theologische Welt-Begriff (gleich gar im als Singular) und/aber Konsequenzen des (definierend / existenziell / onthologisch) damit unterstellten universellen Kosmos überhaupt / allinsgesamt, bestenfalls unglücklich gewählt, Ersatz-Variable / Synonym für ‚die Himmel mit der Erde‘ (gar oder, bis zugleich, nicht „leer“), zu häufig jedoch Verstecke / Tarnungen jenes (summenverteilungsparadigmatisch dichotom / dualistisch deterministischen) Pantheismus, ‚eigentlich ewiger‘ (gleichwohl ‚raumzeitlich verstandener‘ / ‚untranszendierbar‘ prinzipiell verlanger) Ganzheit / Vergottung: von / des / der ajinעל-לamedל-mem (des ‚verborgenen‘ נעלם /‘alam, äh ne‘lam/ ‚Jüngling‘ עלם /‘elem/ even ‚to come‘ הבא /... haba/ – ‚mademoiselle‘ עלמה /‘alma/ עלסועלץ /‘alas, ‘alat/ fer/freuet Euch) ...

English ‘world’ in from Iwrit / Hebrew? by Babylon
עולם /‘olam/ ha‘olam/ זלמא /‘alma/ world, universe, cosmos creation, realm, reality, eternity חיי העולם הזה *this (single/individual) life’s living, existing ‘one’* כדור הארץ /kadur/ ball, sphere, globe /ha‘arets/ country, land; earth, ground; territory; geo-; territory היקום /(ha)jekum/ universe, world, cosmos תבל /tewel/ the universe, the world, macrocosm האנושות /ha‘enoshot/ humanity, mankind – gar auch diese grammatisch feminine Form, ‚sterblicher / entscheidender (Wesen)‘ אנושים /gendermixeder‘ /‘enoschim/ Menschenheit überhaupt? הציבור /(ha)tzibur/ public, community, multitude, mass הרבה /(ha)rbel/ a lot, many, much, plenty, myriad, amply, considerably, numerous, host, oodles, scads, world, ample, mortals, many, much, plenty, lots of, oodles, world ... – jene verselbstverständlich heimlichen,



[[Auch falls/wenn es](#) ʍ ,die Welt‘,
oder [wär_e_s](#) ʍ ,[das Ganze](#)‘
[als/der/im](#) Singular/[gottgleich](#)-?
[gar nicht](#) / [nur alleine](#)
[grammatikalisch-denkerisch gibt](#)]

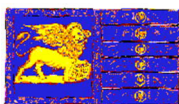
unbemerkt höchst wirksamen
Schrecken des indoeuropäischen
[Singular\(verständnisse\)S](#) ([als Gott, äh](#)
[reduktionistischer Ordnung](#)), vor ,[Vielfalten](#)
[Vielzahlen Füllen](#)‘, teilen / kennen
(ehr)fürchten nämlich längst nicht
[aller Sprachen](#) empfindende
Denkweisen alternativenlos.

[Erlaubt](#) die [Einsicht](#), dass wir [Menschen](#)
sogar den sprechen könnenden [Löwen](#)
(zumindest aktuell) nicht (lebensweltlich
hinreichend) verstehen würden – [obwohl](#)
[manche, bis Mehrheiten](#), vom Gegenteil
[überzeugt bleiben/werden dürfen](#).



[Zur San Marco Übersicht](#)
[Moaiken undhaber](#)

Kommentare und
Anregungen wären
willkommen unter:
webmaster@jahreiss.eu.



[Zur Startseite der](#)
[Venedig-Homepage](#)



[Zur Startseite der OGJ-](#)
[Homepage](#)

Top



by Olaf G. Jahreiss and with regret for hardly using the 'internet -language'. All images
on these pages are (if not noted otherwise) mostly courtesy of Stardivision GmbH or our
own. - **Zuletzt geändert am 24. June 2026.**